Freitag, 14. Juli 1893.

Agenturen in Dontschland: In allen grösseren Stadten Deutschlands: R. Mosse, Hausenstein & Vogler G. L. Danbe, Invalidendank. Berlin Bernh, Arndt, Max Halle a. S. Jul. Barck & Co. Hamburg Joh. Nootbaar, A. Steiner, William Wilkens. In Berlin, Hamburg u. Frankfurt a. M. Heinr. Eisler. Kopenhagen Aug. J. Wolff & Co.

E. L. Berlin, 13. Juli.

Deutscher Reichstag. 5. Sitzung vom 13. Juli.

mm 12 Uhr.

Erster Gegenstand ber Tagesobnung ift die betr. Interpellation des Abg. Dr. Dfann (natl.): Beere "Der Unterzeichnete erlaubt sich an ben in Betreff von Futter- und Streumitteln, welnövern in biefen Landestheilen filt das gegenwärtige Jahr abgesehen werben fann."

Nach furzer Begründung burch ben Interpellanten Dfann, welcher aus ber Abhaltung habe ich folgende Erklärung abzugeben: Die Friedenspräsenz nicht unter die im Artikel 1 fest bon Manövern in ben betreffenden Sanbestheilen noch eine Berschärfung bes Nothstandes besürchtet,

fänden seitens der Militärverwaltung im Berein für einen großartigen Schwindel erklärt, daß es im rigkeiten kabt an keinen Erwägung Bentrum eine Links und der Binischen Babt an keinen Großenten bei bei Anteile bie Absieht be

Anterfrankens sei die baierische Heeresverwaltung meinen Wehrpflicht. Und wenn wir schon im mächtig ändern. mit ben Zivilbehörben in Berbindung getreten. Zweifel find, ob bas Bolt bie Laften für biefe Bebenfalls werbe ten Berhaltniffen Rechnung ge- Borlage tragen tann, fo find wir boch gewiß, bag

Mbg. Dr. Schönlant (Sog.) führt aus, tonnen. (Beifall.)

baß bie baierische Heeresvertretung boch etwas funft tren bleiben!

erwidert, er habe ja schon vorhin ausdrücklich er- Lage. Gin Gutes habe wenigstens jener Kampf Mart, daß bie Berichte ber prengischen General gehabt, daß die früheren Steuerprojefte gefallen Meine Freunde werden gegen ben Antrag Caro-

Stand auch in Elfaß-Lothringen.

von Manöbern abgesehen werbe.

Herresverwaltung habe einen Antrag auf Nicht- Frieden sichern kann. abhaltung der Kaiser-Manöver in Würtemberg Abg. Dr. Liebe Scholossen seine Schwerz, ein solder Antrag gestellt seiner Auffassungen. Der Rebner erinnerte Bassen des Auffassungen, und es tann wohl vortommen, das Bentrumsfraktion des Reichstags ift heute ersolgt, ausgen ihn (Redner) lag bezüglich die Regierung erklärt, mit einer geringeren nachdem der Vorkand sich gestern für die Auffassungen, und es tann wohl vortommen, das die Regierung erklärt, mit einer geringeren nachdem der Vorkand sich gestern für die Auffassungen, und es tann wohl vortommen, das die Regierung erklärt, mit einer geringeren nachdem der Vorkand sich gestern für die Auffassungen, und es tann wohl vortommen, das die Regierung erklärt, mit einer geringeren nachdem der Vorkand sich der Vorkand sie Regierung vollen. Vorkand sie Regierung vollen des Reichstags ist heute ersolgt, ausgewehre des Auffassungen, und es tann wohl vortommen, das die Regierung erklärt, mit einer geringeren nachdem der Vorkand sie Auffassungen, und es tann wohl vortommen, das die Regierung erklärt, mit einer geringeren nachdem der Vorkand sie Auffassungen, und es tann wohl vortommen, das die Regierung erklärt, mit einer geringeren nachdem der Vorkand sie Regierung erklärt, mit einer geringeren nachdem der Vorkand sie Regierung erklärt, mit einer geringeren nachdem der Vorkand sie Regierung erklärt, mit einer geringeren nachdem der Vorkand sie Regierung erklärt, mit einer geringeren nachdem der Vorkand sie Regierung erklärt, mit einer geringeren nachdem der Vorkand sie Regierung erklärt, mit einer geringeren nachdem der Vorkand sie Regierung erklärt, mit einer geringeren nachdem der Vorkand sie Regierung erklärt, mit einer geringeren nachdem der Vorkand sie Regierung erklärt, mit einer geringeren nachdem der Vorkand sie Regierung erklärt, mit einer geringeren nachdem der Vorkand sie Regierung erklärt, mit einer geringeren nachdem der Vorkand sie Regierung erklärt, mit einer geringeren der Vorkand sie Regierung erklärt, mit einer geringeren der Vorkand sie Regierung erklärt.

Abg. Dr. Barth beantragt namentliche des Ginfahrtsignals ber Giterzug 2034 auf ben über bie Urt, wie ber Senat konstituer werden und Bunsch des Staatssekretärs v. Bötticher, Damit schließt die Wegen der in die ganze Berkassung, die des Gilterzuges 2086. Ein Bremser soll, noch nicht ausgesprochen. Tren der Inkliem des Gilterzuges 2086. Ein Bremser soll, noch nicht ausgesprochen. Damit schließt des Gilterzuges 2086. Ein Bremser soll, noch nicht ausgesprochen. Die Abgg. v. Kardorff (Reich). und Die Abgg. v. Kardorff (Reich). und Die Abgg. v. Kardorff (Reich). des Gilterzuges 2086. Ein Bremser soll, noch nicht ausgesprochen. Die Abgg. v. Kardorff (Reich). und Die Abgg. v. Kardorff (Reich). Die Abgg. Die

(Soz.) gemäß wird die Einstellung mehrerer angenommen. Es stimmen sür den § 1 Konserschaften, die gegen den Abg. Herbert des Bereinigung. Reichspartei, Nationalliberale, freisinnige Lage) in erster Lesung zu beschließen.

Abg. Graf Sompesch (Zentr.): Herrn Reichskanzler die Anfrage zu richten, ob Reichskanzler hat in Bezug auf unfere Fraktion nommen. nicht angefichts bes bebauerlichen nothstandes eine Behauptung aufgestellt, Die wir nicht ohne Biderfpruch laffen tonnen. Er hat uns ben Artifels 2, welcher bie Dienftpflicht fur die nach Bubget-Kommission zur Borberathung. cher in verschiedenen Theilen von Deutschland Borwurf gemacht, daß die demokratische Richtung sten 5 Jahre regelt. herricht, von der geplanten Abhaltung von Da- im Zentrum zunehme. Gegen diese Heußerung muß ich im Ramen und Auftrage meiner politischen Freunde Berwahrung einlegen. (Leblitischen Freunde Berwahrung einlegen. (Leb gelung (zweijährige Dienstzeit) auch für die hafter Beifall im Zentrum.) In ihrem Auftrage spätere Zeit so lange gelten lassen will, als die Zentrumsfraktion ist niemals eine demokratische gesetzte Ziffer herabgesetzt wird. Partei gewesen. Wenn schon in früheren Jazen Bei der Begründung d rt Kriegsminister v. Kaltenborn: In letz- ist, hat sie ihn stets zurückgewiesen und Verwah-Kriegsminister v. Kaltenborn: In letz ift, hat sie ihn stets zurückgewiesen und Berwahter Stelle sei es das versaffungsmäßige Recht des rung eingelegt. Die Wahrung der Interessen der richt der "Kreuz-Itg.", es habe der Antrag bei 

bine sehr schwer verständlich, bedauert lebhaft das beine sehr schwerden der Aussichen Sahre sehrenen Derreiche der Aussichen Sahre seinen Sucies sangeben Griffen Sichen der Aussichen Sahre seinen Sucies sangeben Griffen Sichen der Aussichen Statien der Von ihm leer gelassen Statien der Von ihm leer gelassen Sichen Sahre seinen Zweizel gelassen, keinen Zweizel gewähren, keinen Zweizel zweizel gewähren, keinen Zweizel zweizel gewähren, keinen Zweizel zwe vieselbe als Ansang einer neuen Aera des Eintre- Reichskanzler aus der Mainzer Berhandlung vom stimmen, habe aber noch einige Besenken, welche eigenen patriotischen Einschen und Empfinden der geradezu eingestellt worden. Der Absaus ihrer Pflicht, mit dem Wolfen und Empfinden der ihrer Pflicht, mit dem Bollen und Empfinden der ihrer Berhandlung vom frimmen, habe aber noch einige Besenken, welche eigenen patriotischen Einsche geradezu eingestellt worden. Der Absaus ihrer Pflicht, mit dem Bollen und Empfinden der ihrer Berhandlung vom frimmen, habe aber noch einige Besenken, welche eigenen patriotischen Einsche geradezu eingestellt worden. Letstere sehe in der Actionalliberalen für die Egrenlast und bortigen Aenßerung schließt. So wenig wie tressen und die neuen Formation der neuen Formation der Pattern den Geresorganization der Pattern der Geresorganization der Vallen der Geresorganization der Geresorganizati minister mitgetheilten Maßregeln nicht genügen. Er sebe deshalb die heutige Beantwortung der Interpellation noch nicht als eine endgültige au. Meichstanzler derhalten, so müssen wir es uns als königstrene Wannober auf diesenigen Gegenden beschräften, wo der Nothstand nicht so groß sei. Namer in Würtemberg, in Baiern u. s. w. aber gefallen lassen, daß er das schon deshalb, weil wir Namentlich sei dies nöthig detress der Kadallerie Weinerstein her Weiche entgegen sind, sür Demofraten hält. Generallieutenant von Finnt bemerkt, die dem Borreduer gewünschen Vorreduer gewinschen Vorreduer gewünschen Vorreduer gewünschen Vorreduer geralten lassen wir unschaft eine Antwerschen Vorreduer gewinschen Vorreduer vor gewinschen Vorreduer gewinschen Vorreduer vor gewinschen v minister mitgetheilten Magregeln nicht genigen, beftet hat, anzuerkennen. Will aber ber Berr amit den Zivilbehörben die sorgsaussen Erwäguns Zentrum eine Linke und eine Rechte, eine gen statt.

Abg. Berger (Zentr.) tritt entschieden im gebe. Dem Herrn Reichskanzlers muß ich Interesse der Landwirthschaft für den Berricht sagen, daße er uns parkannt wie als Ausgen Interesse der Landwirthschaft für den Berricht sagen, daße er uns parkannt wie als Ausgen Interesse der Landwirthschaft für den Berricht sagen, daße er uns parkannt wie als Ausgen Interesse der Landwirthschaft für den Berricht sagen daßer uns parkannt wie als Ausgen Interesse der Landwirthschaft für den Berricht sagen daßer uns parkannt wie als Ausgen Interesse der Landwirthschaft für den Berricht sagen daßer uns parkannt wie als Ausgen Interesse der Landwirthschaft für den Berricht sagen daße er uns parkannt wie als Ausgen Interesse der Landwirthschaft für den Berricht sagen daße er uns parkannt wie als Ausgen Interesse der Landwirthschaft für den Berricht sagen der Landwirthschaft für den Berricht sagen der Landwirthschaft Intereffe ber Landwirthschaft für ben Bergicht fagen, bag er uns vorkommt wie ein Anhanger anf Manöver in ben Nothstands-Gegenden ein. des plutokratischen Shitems. Er glaubt, Andere Berschlechterung der Borlage; fratie einen Haupttrumpf in dem Spiele des brehen steht, während er felbst es ift, der sich ge- er würde der Regierung das Recht geben, sosort deutschen Parlamentarismus erlangt zu haben Alsg. Kröber (Bolksp.) tritt dem durch- wendet hat. Er selchskanzler hat auf die dreijährige Dienstzeit zurückzusommen, so wähnte, mag jest nur seine diesbezüglichen Hoffsanz bei und bestätigt das, was der Borredner seine erste Borlage aufgegeben, von der er doch bald sie nur die Friedensziffer um ein Geringes nungen auf ein Minimum reduziren So hat

er.

Breußischer Ariegsminister v. Kaltenborn, sei das Bolk nicht in der lassen, sei das Bolk nicht in der lassen.

nexion von Seffen-Raffau habe fein Borfall weber Beiter außert fich noch ber 206g. Graf bei ben Gerichten, noch fonst, Jemandem auch nur Limburg - Stirum (fonf.) gegen eine Be- ben leisesten Anlag gegeben, seine (Redners) Ro- Antrag gurudziehen nach ben Erklärungen, Die ber hauptung Joest's, daß die Großgrundbesitzer von nigstrene zu bezweiseln, wenn er auch nicht leugne, Herr Reichskanzler abgegeben und die uns beben Mandvern allerdings keine Last hätten, womit daß es ihm schwer geworden sei, sich aus den friedigen, wir wissen aber, daß der Antrag sofort alten liebgeworbenen Berhaltniffen loszumachen, von anderer Seite aufgenommen werben wurde.

Der § 1 wirb mit 198 gegen 187 Stimmen Bräsident v. Levet ow eröffnet die Sitzung gericht Stettin schweben, beschlossen, b bie Friedensprafengftarte bes bentichen übrigen Fraktionen. Der Abg. Abiwarbt ift nicht auwesend.

Der § 2 wird hierauf ohne Debatie ange

Es folgt bie Debatte über bie Ginleitung bes

Hierzu liegt vor ber Antrag bes Mbg. Pring Bu Schönaich-Carolath-Röfice, welcher biefe Me

Bei der Begrundung des Antrages be- Gtat.

sei Einstellung der Manöver. Eine "Ehrenlast" gers als ein schlechtes bezeichnet habe. Freuen Unsicherheit beseitigen, welche durch neue Bor Pferdebahn von nur 1 Kilometer Länge. Feien diese nicht, für die Landwirtse überhaupt, mitse er sich dagegen, daß derselbe Herr, der die Jage für die Daner der Dienstzeit geschaffen wird. Wie die Frage der Spurweite sich solle mage der Spurweite nach bezigten Beigen Beige e man aufheben, das sei das richtigste! au roi, gesprochen. Hoffentlich werde der Borschieft das sichtigste! au roi, gesprochen. Hoffentlich werde der Borschieft das sichtigste! au roi, gesprochen. Hoffentlich werde der Borschieft auch den möglichen Uebelstand, der entre hierüber noch nicht vorliegen.

Abg. D san glandt heransgehört zu haben, redner dieser seiner heutigen Erklärung in Zuschen und nicht vorliegen. ft tren bleiben!

Abg. Bech (Hospitant ber freisinnigen fiehen müsse, wenn nach Ablauf ber 5 Jahre eine 11 Bahnen sind normalspurig, 8 mit 1

Oer Ministerpräsident übte einen starten
Meter Spurweite, 2 Bahnen mit 0,750 Meter Druck auf die Majorität des Parlaments aus, mehr als letztere auf die Zivilbehörden höre. Die Bolfspartei) legt dar, wie in Süddentschland der sollten Bo man ohne Schaden für das öffents Spurweite und 3 mit 0,785 Meter Spurweite und 3 prensische Herrichtung der neuen Aussaat durch die Mas gewesen seine Beruhigung der Gemither und die Bernichtung der neuen Aussaat durch die Mas eine Beruhigung der Gemither und die Bernichtung der neuen Aussaat durch die Mas eine Beruhigung der Gemither und die Bernichtung der neuen Aussaat durch die Mas eine Beruhigung der Gemither und die Bernichtung der neuen Aussaat durch die Mas eine Beruhigung der Gemither und die Bickerheit in einer zweiselhaften Augelegenheit erstärt sich daraus, daß es sich um Bahnen im schlags eine Beruhigung der Gemither und die

Abg. Frbr. v. Manteuffel (fonf.): Meter Spurweite befigt. lath-Rofice ftimmen. Wir haben für bie Auf-

Am der weiteren Debatte betheiligen sich noch Seine Partei werde demgemäß den Artikel 1 auAngege Alich dicht ler (Ztr.), To est (Soz.), nehmen. (Beitall.) bie Abgg. Aich bich ler (3tr.), Ioest (Soz.), nehmen. (Beijall.)

Schmidt (Bolksp.), welchem letzteren der Abg. Graf Moltke (Reichspartei) tritt mit richtung mit einer periodischen Borschrift zu verschaften. Deeresberwaltung habe einen Antrag auf Richts Frieden sichen kamen Erfent fan bie Brieges uns einen ehrenvollen guiden, ohne daß der Antrage einzubringen, welche der Instituten, melde die Instituten, melde die Instituten, daß die Regies berühren; 2. Anträge vor selbst bei der Annahme des Geseges mitgewirft teressen die Verlärung abgaben, ihr politisches Frieden lichen kanten, die Erklärung abgaben, ihr politisches Reichstag etwas bagegen haben kaun. Der Reichst Abg. Dr. Lieber (3tr.) verwahrt fich gegen tag fann ber Regierung feine bobere Brafenggiffer

Hierauf ichließt bie Debatte. Abg. Röfide (wildlib.): Wir würden ben

Schluß 5 Uhr.

Damit ift die Tagesorbnung erledigt.

Nächste Sitzung: Freitag 1 Uhr. fein, kommte aber eine Besch Tagesordnung: Antrag auf Aussetzung eines Haftentlassung nicht vorlegen. Strafverfahrens gegen ben Abg. Ablwardt, Fortsetzung ber 2. Berathung der Militärvorlage, Interpellation Bebel (betreffend ben Strafburger

Schluß 5 Uhr 20 Minuten.

Wegierung fame, wilrde die zweigstanziers und den Bünschen und den Bünsche Weichsfanzler Graf Caprivi: Die Aeußergen der Gaprivi: Die Aeußergen and eine alte Erfahrungs und gerabe die schlechteften Feursge an, sewie außervoor and eine Altereit.) Auch seine die Notificen der nein Urtheil über das Berkand bis zu den Mandvern ändern könnten.

Auf Antrag Bachem tritt das Haus der Berkeit.)

Abg. Lieber Jat.): Es ist der Weinschlergen and deine alte Erfahrungs der Antreich leichter einen Zollfrieg sühren, als Italien, da die Gaprivit: Die Aeußergen and eine alte Erfahrungs von der Independen der Kantreich leichter einen Zollfrieg sühren, als Italien, da die Gaprivit: Die Aeußer einen Zollfrieg sühren, als Italien, das die Gaprivit werhalten der Kantreich leichter einen Zollfrieg sühren, als Italien, das die Gaprivit werhalten der Kantreich leichter einen Zollfrieg sühren, als Italien, das die Kantreich leichter einen Zollfrieg sühren, als Italien, das die Kantreich leichter einen Zollfrieg sühren, als Italien, das Gester einen Zollfrieg sühren, als Itali Deutschlonservativen für die Borlage mit seiner militärischen Sicherung Nothwendige zu Die Thatsache, daß sich im Reichstage eine Mehrauf ein weiteres positives Wirken Sand in Sand mit ber Regierung und ihrer Politif. Mit biefer mit der Regierung und ihrer Politit, Witt dieser zent), ferner Uhren (—86 Prozent), Metallschaft wird man rechnen müssen im Inlande waaren (—64½ Prozent) und Maschinen (—63 fowohl als im Auslande. Was das Inland bejowohl als im Auslande. Was das Inland betrifft, so wird ber Denfzettel, ben die Richter'sche erhalten hat, um so intensiver nachwirken, je länger und offenkundiger sich die absolute Unsbrauchbarkeit der Grundsätze des Führers der freisinnigen Volkspartei erweist, und was die Opposition des Longungsülvers Like volksbolz (—86 Brozent) Dann folgen die Oppositionstattik bei den Reichstagsneuwahlen sition des Zentrumssührers Lieber anlangt, so von Rutholz (—86 Prozent.) Dann folgen die mehren sich die Anzeichen dafür, daß in immer gang von 72 Brozent, die Seidenindustric weiteren Freisen der katholischen Bevölkerung sich (-65 Prozent) die Wirkerei (Rousektion -60 die Erkenntniß Bahn bricht, in welchen Sumpf bas Zentrum burch bie bemofratischen Tenbengen bes Dr. Lieber gerathen ift. Das Ausland aber, Abg. Dr. Bachem (3tr.): Der Antrag er- welches burch feine Beziehungen zur Sozialbemo-

ein ausgedehntes Schmalspurbahnnet mit 0,785 Wie sehr sich die Regierung in biefer Er-

den Zivilbehörden erstattet worden sein. Bas gefchen hätte, wenn der Reichskanzler bei der ersten Leicht von dieser Einrichtung sie nuch iberlegt werben.

Dereinigung des Reichstages trat Bormittags besteitet hatte, wurde von dem größten Theil seiner Leicht hats, wurde von dem größten Theil seiner geneckterhaltung der die der hatte, wurde von dem größten Theil seiner geneckterhaltung der die der hatte, wurde von dem größten Theil seiner geneckterhaltung der die der hatte, wurde von dem größten Theil seiner geneckterhaltung der die der hatte, wurde von dem größten Theil seiner geneckterhaltung der die der hatte, wurde von dem größten Theil seiner geneckterhaltung der die der hatte, wurde von dem größten Theil seiner geneckterhaltung der die der hatte, wurde von dem größten Theil seiner geneckterhaltung der der der hatte, wurde von dem größten Theil seiner geneckterhaltung der der hatte, wurde von dem größten Theil seiner geneckterhaltung der der hatte, wurde von dem größten Theil seiner geneckterhaltung der der hatte, wurde verhetender gereichterhaltung der der hatte, wurde verheiltet de kanndagen seit leitet hatte, wurde verheiltet hatte, wurde verheiltet hatte, wurde verheiltet hatte, wurde verheiltet hatte, wurde leitet hatte, wurde Bereinigung bes Reichstages trat Bormittage be-Abg. Richter (frs.): Der Antrag wird lautet: "Zum Zweck der wirksamen Bertretung dieselbe heute, nachdem sie einige Zeit unentschlossen wert ihrer keine Redeutente Geschwarft der Geschwa anch in Essaß-Lotheingen.

Abg. Richter (fcs.): Der Antrag wird der wirtsamen Bestretung von den Geschwarft, das ber Intersigen der von dem Geschwarft, das wirts eine Wirtschaft, Industrie und Habe, würde der wirtsamen Bestretung von den Geschwarft, das wirtschaft, Industrie und Habe, würde der wirtsamen Bestretung von dem Geschwarft, das wirtschaft, Industrie und Habe, würde der wirtsamen Bestretung wird der Desentage in Intersigen der produktiven Gewerbe (Landschwarft, das der Intersigen der produktiven Gewerbe (Landschwarft, die Konsenzen des von ihr angeschwarft, die Konsenzen des von ihr angesc Interpellationen vorzuberathen, welche die In- Derfelbe zeigte, daß die Radikalen, nachdem fie

Breslau, 13. Juli. Das fonigliche Gifen-

Ferner befchließt bas Saus, eine zweite wagen entgleift, 7 Güterwagen ftart beschäbigt.

eipgig, 13. Juli. In ber Gtraffache gegen ben Raufmann Rarl Paajch wegen Beleidigung bes Buftigminiftees von Schelling ftanb beute vor bem Reichsgericht Termin jur Berhandlung ber Prafibent v. Levetow eroffnet bie zweite von Baaich gegen bas Urtheil ber Straffammer 8 bes Landgerichts 1 in Berlin vom 18. Mai Sitzung um 51/4 Uhr.

Das Haus tritt in die erste Lesung des d. 3. eingelegten Revision au. Paasch war damals Nachtrags-Etats (betr. die Mittel für die Militär 3. 21/2 Adhren Gesängniß verurtheilt worden. vorlage) ein und verweift vieselbe, bem Antrage Das Reichsgericht feste die Berhandlung ans, bis bes 21bg. v. Rarborff gemaß, bebattelos an bie bas Resultat über bie Beobachtung bes Beifies Suftandes des Paasch vorliege. Später erschien Paasch und erflärte, zum Termin benrlaubt zu sein, komnte aber eine Bescheinigung über seine

### Desterreichellugarn.

Wien, 13. Juli. Die öfterreichisch-ungarifche Bolizeipräfibenten) und 2. Lefung bes Nachtrags- Regierung hat in Petersburg bie Anregung gum Abichluß eines öfterreichischeruffischen Deifibegunftigungs Bertrages gegeben. Man glaubt, bag bie Berhandlungen hierüber alsbald beginnen werden. Wien, 13. Juli. Der Berwaltungsgerichts

frangösische Weinexport nach ber Schweiz sank um 90 Prozent. Aehnliche Abnahmen weifen Wollcund Baumwollwaaren (-80 Brogent), Konfettien (-72 Prozent) und Seidenwaaren (-571/2 Pro Prozent), Leber (-69 Prozent) und Leberwaaren -65 Prozent) auf. Was die Geftaltung bes schweizerischen Exportes nach Franfreich anbe (-65 Prozent), die Wirkerei (Konfektion -60 Prozent) und die Uhrenindustrie (-56 Progent); gar nicht ober nur unbedeutend haben die Milchprodutte, ferner Bieh, Zellulofe, Theerfarben, Mafchinen, Strohmaaren, Schappe und Salbseidenband unter bem Wechsel ber Tarife gelitten.

aus bei und bestätigt das, was der Borredner sie Borlage ausgegeben, von der er doch siber den Nothstand in Unterfranken geäußert, als siber den Nothstand in Unterfranken geäußert, als siber den Nothstand in Unterfranken geäußert, als sier Mittelfranken zutreffend.

Abg. v. Den n i g sen (ntl.): Der Antrag siechstages klärend und bespeiend gewirkt.

Abg. v. Den n i g sen (ntl.): Der Antrag siechstages klärend und bespeiend gewirkt.

Baterlandes unbedingt nöthig sei. Damit genug.

Alles Andere, was ich sagen könnte, lasse ich unter social von 1. Oktober sie Bebenken Bachens sind nicht tragen könnten.

Beschstages klärend und bes beschieften Beschieffenden Geschieffen Ges genden die Manöverlast jeht nicht tragen könnten, auch die seinge Vorlage für uns unannehmbar ist. Dersche den Reichsten bei Von 28. Inti 1892 genehmigten Kleinbahnen projektes betress ber Einmurechtserweitering den De seinen der Von 28. Inti 1892 genehmigten Kleinbahnen projektes betress ber Einmurechtserweitering dan die seine Belbewilligung durch den Reichstag haben vier Normalspurweite, darunter der wurde ein neuer Antrag eingebracht. Dersche das B bis zum Zum die Regierung kann seiner Gesteinsten und die Regierung kann sein htig ändern. Abg. Frhr. v. Güttlingen (Reichsp.): hat 0,900 Meter, drei 0,600 Meter, eine gar Rechten und einem Chef der radikalen Partei zu werde für meine Verson für den Autrag enthielt das 3ch werbe für meine Person für ben Antrag 0,600 Meter Spurweite sind sammtlich Unter- allgemeine Stimmrecht ber belgischen Bürger von 20rtage tragen tann, jo into wer obig gewiß, daß darolath-Rösicke stimmen. Die Frage der Dienst nehmungen bes Kulturtechnischen Bureaus von 25 Jahren und darüber, und zwar korrigirt durch zeit ist kein politisches Prinzip, sondern eine Frage Schrader, jetzt Mecklenburg-Bommersche Schmals die Pluralität der Stimmen, welche für einen der Imageschlichaft. Die Bahn von 0,900 Meter Wähler die auf 3 steigen kounten; das Pluralscher für welche militärische und nicht politische die von dem preußischen Kriegsminister verordneten Brojekt dan der Brojekt dem Durch bien bon 0,900 Meter Bahn von Aransport von Banarbeitern, und die Mottenbegen. Das in ihnen seinze vem Gerand, wirde der Borsentigstem Wasser zu trinken, würde der Minister dauere zunächst, daß Jemand, wie dies der Borsentigstem Wasser zunächst, daß Jemand, wie dies der Borsentigstem Von O,500 Meter Spurweite ist eine durch die Bahn von O,500 Meter Spurweite jenigen Berfonen, beren fogiale Stellung und beren Wie die Frage der Spurweite sich bezüglich Bildungsgrad eine intellektuelle leberlegenheit über

ter Spurweite besitzt.

A Berlin, 13. Juli. Die wirthschaftliche Wiberling Der radikale Führer, welcher mit einigen Die Aufnahme des Abg. Fusangel in die Stimmrecht ohne irgend welche Ginschräntung) Zentrumsfraktion bes Reichstags ift heute erfolgt, aufrecht erhalten und gur Pfattform bei ben letten nahme entschieden hatte.

Niel, 13. Juli. Se. Majestät der Kaiser und daß die Rechte in der Kammer das Pluralspstem gegen ihre Ueberzeugung angenommen trifft am 19. d. Mts. hier ein und tritt seine und daß die Rechte des Senats sich gegenüber

Aus biesen Gründen bat ber Ministerbahn-Betriebsamt macht befannt : Seute fruh 11/2 prafident erflart, Die Regierung branche einen Abg. Dr. Barth beantragt namentliche Uhr fuhr in Kohlfurt in Folge vorzeitigen Gebens "fonservativen Senat". Aber bis jest hat er sich urgend einen Borschlag ab, bem er fich anschließen!

### Frankreich.

\*\*\* Paris, 12. Juli. Geftern Abend fand die bereits vor einigen Tagen angefündigte Gene= ralversammlung aller Studenten im Buliersaale

sident, Lozé, Polizeipräsident, und einen großen nommen hat. Theil der Mitglieder der Kammer an. Ein junger Mensch von vielleicht 22 Jahren, ber einzige, ordentlich unerquicklich. Die Blätter aller Parwelcher überhaupt verstand, sich Gehör zu versteien beeisern sich, den Ausgleich mit den Gläuschaffen, sprach mit einem Haß und einer Buth bigern zu vereiteln, nur um dem jetzigen Mis gegen die genannten herren, daß die Berfamm- nisterium nicht ben Erfolg zu gönnen und um es folche erkannte Geheimpolizisten vor die Thure die wie die Trikupisten den völligen Bauferott fette, wo dieselben nachher noch in gröbster Weise früher für vermeidlich hielten, treiben bas Land mißhandelt wurden. Schließlich wurden zwei jett bewußt ober unbewußt diesem Abgrunde zu. Resolutionen vorgelegt und einstimmig angenom- Denn was für ein neues Programm fonnte auch men. In ber einen beglückwilnschen Die verfam- ber fähigste Minister jeti aufstellen? Was konnte melten Studenten das mahrend der Unruhen ge es nugen, wenn die Rammer, beren Einberufung gründete Romitee des Café be la Bourse zu seiner alle fo stürmisch forbern, ben Berträgen mit energischen haltung und erläßt ein Tabelsvotum Sambro, soweit sie beren bedürfen, ihre Bugegen das Komitee ber Association des étuchants stimmung versagt? Eine Auflösung der Rammer wegen seiner schwächlichen Saltung bei ben Un- vollends wurde bas Land in Wirren fturgen, ruhen.

ftieantrag zurückgewiesen hatten.

ftützung ber Stubenten ihren Dank aus.

Petitionskommission ber Kammer beschlossen, ben Amnesticantrag an die Minister der Justiz und bes öffentlichen Unterrichts weitergeben zu laffen. Bu gleicher Zeit hat bie Kommiffion ben Wunfch ausgebrückt, die Regierung möchte bei Gelegenheit Strafen wieder aufheben.

### Großbritannien und Irland.

hielt eine Rebe, in welcher er fagte, wenn die Berein.

schlagen und etwa sechs Meilen davon entsernt Ange von Angelen dar in in geweiter Mosenschaft in Governoren der Klassen Vereins des Gehattene davon entsernt der Klassen Vereins des Gehattene davon entsernt der Klassen Vereins des Gehattene davon entsernt der Klassen Vereins des Gehattene davon entsern der Klassen Vereins des Gehattene davon entsern der Klassen Vereins der Klassen ver doch seien die Leute des letzteren ebenfalls gut bes 4. für die besten niedrigen Blühenden Rosen in waffnet. Die deutschen Kriegsschiffe "Bussarb" Töpsen: Handelsgärtner W. Eich holzs-Scheune wurde, Zugstück und erlebte an vierzig Auffühund "Sperber" lägen vor Apia.

ben benachrichtigt, daß bemnächst eine 25prozentige Stettin: ehrenvolle Anerkennung. Bebenberabsekung stattfinden werbe.

Sebenberabsekung stattfinden werbe.

Beerenobst: a) Stachelbeeren: vertagt. Lobuberabsekung stattfinden werde.

Berlin, ben 13. Juli 1893. Deutsche Fonds, Pfand- und Rentenbriefe. DHO. R.=21.4° 107,706 Bestf. Afbr. 4% 103,90B bo. 3\frac{1}{2}\frac{1}{6}\text{101}\text{,75b} \quad \text{bo. bo. 3\frac{1}{2}\frac{1}{6}\quad -\frac{1}{6}\text{30}\ PStSchulb31/2%170,009 Bomm. bo. 4% 103,256

St. D. 31/21/99,50B | bo. bo. 31/21/993,20b bo. n. 31/21/99,70B Bofenfch.bo.41/0 103,256 31/2°/090,5066 B.td. Gijb. 21.4°/0 -

Stur-u. Mil, 31/2%9 , 206 Brier. Unl. 4% 107,258 Sanbigh. 4% — Sinb. Statis 2. 31/2% 97, 308 Shirt. 281, 2% 107, 238 Sinb. Statis 2. 32/2% 95, 308 Shirt. 18863% 85, 308 Shirt. 18863% 85, 308 Shirt. 18863% 85, 308 Shirt. 18863% 87, 308 Shirt. 18863% 85, 308 Shirt. 18863% 87, 308 Shirt. 18863 Bomm. do. 31/2% 99 108 Br. Br. - H. 31/2% 181,006 Bojenichedo. 40/10 08 Unleihe 4% 145,256

bo 60.31/2%95.4066 Göln=Mind.=
Sächi. 50.40/6 Bräm.=A.31/2%132,006
Dell.-Blh./4% Mein.78ld.=
Rfandbr./51/2%97,906 Loofe 27.75B

Berficherungs-Gesellschaften. Concord. 2.45 1200,00 3 Mind 46 (110) ,009 Cherf. F. 270 5100,009 B. Lieueriss -, Germania 40 1090,008 30.88.1.28.1201775,00G Mgd.Fener206 31 5,003 Berl. Le 1721/2 - Do. Niicto 45 865,00B Do. Ser. 3.5.6.

Brh. Leben 37,5 700,00B (rz. 100) 5% 108,25 G 8950,003 Br.N.B. St.66 750,0009

### Rugland.

machen.

### Griechenland.

sammlung aller Studenten im Buliersaale Wie man der "Pol. Korr." aus Athen Die Versammlung war durch das während schreibt, sei es beinahe als ganz sicher anzusehen, ber Unruhen permanente Komitee bes Café be la daß die englische Unternehmung Eckerlah-Gobfrah-Bourfe einberufen worden, und zwar um Rechen- Libelow die Fortsetzung bes Baues ber Gifenbahnschaft abzulegen über ihre Haltung und außerbem linie Biraus-Lariffa aufgeben und einem anderen einen Beschluß gegen die Association des étuchants Unternehmer überlaffen werbe. Es werben ber ju faffen. Außerbem ftanben auf ber Tagesorts englischen Unternehmung lebhafte Borwürfe wegen nung: "Die Feste am 14. Inli". Mehr als ihres ganzen Berfahrens bei ber Durchführung 3000 Studenten brängten sich in den Saal. Die des Baues, wegen ihrer Rücksichtslosigseiten gegen-Aufregung war fo groß, daß taum einige Redner über ben Subunternehmern und ben Arbeitern sich Gehör zu verschaffen wußten. Außer ben n. s. w. gemacht, und auch bei biesem Bau hat Studenten besand sich noch ein zahlreiches anderes sich ber Borgang wiederholt, daß die leichtesten "Bublifum", beffen Gegenwart filr bie Studenten- Streden ausgebaut, die ichwierigeren Partien versammlung gerade nicht fehr ehrenvoll war, aber kaum in Angriff genommen wurden. Die in bem Saal, und gerabe biefe Rategorie von beutsche Regierung hat, einem von ber griechischen Besuchern war es, welche am allermeisten Standal Regierung sowie von der englischen Unternehmung an sie gerichteten Ansuchen entsprechend, einen Nach ber Berlesung des Berichtes bestiegen Schiedsrichter zur Anstragung der zwischen ben berschiedene Reduer die Tribune, und alle griffen beiden Parteien bestehenden Differenzen nach Athen ohne Unterschied die Herren Dupuh, Ministerpräs eutfandt, ber bereits seine Arbeit ausges

Athen, 6. Juli. Die Lage hier ist außerlung unter bem Eindruck ber Rebe einige als wo möglich zu Falle zu bringen. Auch diefenigen, beren Ende für alle Betheiligten, für bie Ber-Die zweite Resolution schmäht Berenger, fassung, Die Dynastie, bas Land und seine Dupuy und Lozé, die eigentlichen Urheber der Gläubiger garnicht abzusehen wäre. Man fann Berbrechen im Quartier Latin, und enthält einen es also begreifen, wenn die Regierung die Einbeenergischen Protest gegen die Berurtheilung ber rufung ber Kammer möglichst weit (nächsten Kameraden. Die Resolution tadelt außerdem die September) hinauszuschieben sucht und abwartet, schönweide für das beste in Töpsen gezogene Mitglieder ber Kammer, weil biefelben ben Amne- bis bie Aufregung in Europa, bie von ben Parteien hier hochft unpatriotisch ausgebentet wird, medaille; Dr. Dobrn'sche Gartenverwaltung : In einer britten Resolution fprach die Ber- fich lege. Sie wird alsbann mit bem ausgefammlung der Presse für ihre energische Unter- arbeiteten Programm, namentlich dem der Ersparnisse, hervortreten können. Und vielleicht wird Schließlich wurde beschlosien, daß die gegen- die Kammer schließlich nicht so unvernünftig sein, wärtigen Umstände es unmöglich machten, an den wie die Gegner der Regierung hoffen. Am letzten Medaille; Schmidt = Lauffen: steine sils Berne Dereins = Medaille; Schmidt = Wollin: worden ift, im Kanal von Korinth die Einlassung ein Sprenzeugniß; Frau Renner = Stettin: Berfammlung auseinander. Die Parifer ber ersten Gewässer stattgefunden. Auf bem ein Breffe fpricht sich in fehr sympathischen Aus- Meter hoben Wasser suhren in Kähnen die Mibruden über die Bersammlung aus und weift be- nifter und einige andere Personen als erfte binsonders auf den Umstand hin, daß, sobald die durch. Jest arbeitet man an der Einlassung des für einen Obst-Bersandsord. Heine Berneil-Medalle Geheimpolizisten an die Luft gesetzt waren, das eigentlichen Meeres, die nur sehr langsam ge-Potsdam für Champianon-Brutsteine: kleine sile besonnene Clement die Oberhand besam, und die schen kann und eine dis zwei Wochen in Andere Wedalle; Ritterguisbesitzer Beelitze Berfammlung ihre ruhige Haltung bis zum Schluß fpruch nimmt. Die Einweihungsfeier und bas Garben bei Greifenhagen für Ananas-Rultur-Festmahl, zu bem 350 Einladungen ergehen, foll pflanzen mit Früchten: silberne Medaille. Angesichts ber Thatsache, bag ber Amnesties in Gegenwart bes Königs am 16. ober 23. stattantrag der Studenten zu Gunften der in Folge finden; es scheint, daß die genane Festsetzung bes

fonnen, siegte wieder mit gewohnter Sicherheit reengagirt. Gine bebeutenbe Zeitung schreibt über gen, und die akademische Behörde möge die gegen beim Preiskorso am letten Sonntag der allseitig ihn: "Leitner arbeitet nicht mit jenen ungeschlachverschiedene Studenten verhängten akademischen bekannte Stettiner Radfahrer-Rlub "Banderer" ten, plumpen Manieren, welche ben meisten Ronfurrenz hervor. London, 13. Juli. Etwa 2000 Delegirte 8,6 Punkten an den Berein der Anklamer Rads auch dem seineren Geschmack einen ästhetischen aus Colerado wohnten gestern dem Kongreß, bes sahrer und Radsahrerinnen. Der dritte Preis mit Genuß. Das Entree ist aufs billigste bemessen treffend die Silberfrage bei. Der Gonverneur 8,2 Bunkten an den Nenbrandenburger Radfahr- und zwar für die Leitner'schen Produktionen nebst

"Sperber" lägen vor Apia. bei Stettin: bronzene Staatsmedaisse; 5. für rungen. London, 13. Juli. Die beiden ausgewiese einjährige wurzelechte Rosen in Töpsen: Ober- \* Für die gestrige Sigung des Schwurwerden am nächsten Montag Abend in London femnung. — b) Für Liebha ber: 1. für die der Grenden der Gefelschaft fordert alle Freunde der Anflagesache gegen ben Gefellschaft fordert alle Freunde der Anflagesache gegen ben Geschanz ihr Lieb bei Oresben, 12. Juli, — 1.71 anspekturg für das Meter. — Eibe bei Oresben, 12. Juli, — 1.71 anspekturg für das Meter. — Eibe bei Oresben, 12. Juli, — 1.71 anspekturg für das Meter. — Eibe bei Oresben, 12. Juli, — 1.71 anspekturg für das Meter. — Eibe bei Oresben, 12. Juli, — 1.72 anspekturg für das Meter. — Eibe bei Oresben, 12. Juli, — 1.73 Meter. — Eibe bei Oresben, 12. Juli, — 1.74 anspekturg für das Meter. — Eibe bei Oresben, 12. Juli, — 1.74 anspekturg für das Meter. — Eibe bei Oresben, 12. Juli, — 1.75 Militaria für der Greenben der

48,509 Deft. 8b. H. 4% 97,308

87 40/0

bo. Bbcr.n. 41/20/0102,906

96,300

98,2563

103 255

68 605

150,605

84.0023

78,006億78,106億

95,602

Mum St.=21.=

Oblamet 6.5%

bo. Goldr. 6% bo. (20.)785% bo. Br. A. 645%

bo. bo. 665%

Bfaubbr,5%

bo. (r3.110)41/20/0 -

(rg. 100) 4% 102,00668

bo.(r3.100)31/20/0 97,006(3)

bo.(r3.110)41/20/0105,306

bo.(r3.110)4% 102,7568 bo.(r3.100)4% 102,0068

4% 102,7568

Serb. Rente5%

Serb. Gold=

Fremde Fonds.

36,8063 N. co.21.804%

97,7529

80,500

60,106

328,505 60. 64er 8.— 328, 506 do. do. n. 5% Munt. St. 35% 102, 0.18 ling. G. Mt. 4% N. Dil. 55% 102, 108 do. Bap. Rt. 5%

bo. 5. abg. 31/20/0 95,50 (13. 110) 50/0

Shpothelem Certificate.

Bfd.3.abg.31/29/0 99,00\$ 12.(r3.100)49/0 101,603 % 99.003 Br. Ctrb.=Bfdb.

Men(=Obig. 1% 102,006 8 bo. (rz.100)4% 103,506 8 bo. 31/2% 95,806 3 Dtid. Sipp.=B. do. 31/2% 95,8063 Rf. 4. 5.6.5% 113,50 is bo. Cont.=D.31/2% 96,5063 do. 41/2 102,8063 Br. Sipp.=U.=B.

Certific.

St. Nat.=Hip.= Cr.•G. 5%

00.

Argent.Anf.5%

But St.=21.50/0

(SID.=21. 50/0

Ital. Itente5%

00.208.St.6%

Disch. Grunds

Bom. 3. u. 4.

Br.B. C. unfndb.

Minh St. A. 6°/0 115,75 G Oeft. Pp.=R. 4¹/5°/0 94,906

00. Stb.=92.41/50/0 94 406

bo. 250 54 4% 156 00B

D:ft.60er3.5% 147,606

Bount. Sup.= 98.1(r3.120)5%

r3. 100) 4% 101,5068

(rg. 100) '4º/o 103,006@

(rg. 110) 5% 114,000

bo. Ser. 8.9.4% 101,306

Bucit = Mires

Max Bunt el = Nieberschönweibe, kleine filberne fann! Unterdessen sind alle dis jest aus den parlamentarischen Kommissionen hervorgegangenen Bertagtigung der Frachtarise auf der Bureau von Richard Liders in FrankBorschläge abgewiesen worden, und die Situation ist eine anologe wie diesenige vor der Annahme ist eine Konsurenz mit andern nach der Franklage schaffen. In den Farden staten worden, und die Staaten beer Annahme der Franklage abgewiesen worden, und die Staaten worden, und die Staaten worden, und die Staaten beer Annahme der Franklage schaffen Bomologenvereins; Branklage standen: Körpers der Annahme der Franklage schaffen korten der Staaten von Richard Liders in Granklage worden der Annahme der Franklage schaffen korten der Staaten von Richard Liders in Granklage worden der in den Franklage schaffen korten der Staaten von Richard Liders in Granklage worden der in Hook Liders in Granklage schaffen korten der Staaten von Richard Liders in Granklage schaffen korten der Staaten von Richard Liders in Granklage schaffen worden, und die Staaten von Richard Liders in Granklage schaffen worden, und die Staaten von Richard Liders in Granklage schaffen worden, und die Staaten verlegtung mit töbtlichen Ausgange und Meineid schaffen korten Liders in Granklagen der in Granklagen ebenfo viele Bertingstellung eines Seeschiffen worden, und die Staaten verlegtung eines Seeschiffen konneller, den Granklagen ebenfo viele Bertingstellung eines Seeschiffen worden, der Granklagen ebenfo viele Bertingstellung eines Seeschiffen worden, und die Granklagen ebenfo viele Bertingstellung eines Seeschiffen worden, und die Granklagen ebenfo viele Bertingstellung eines Seeschiffen worden, und die Granklagen ebenfo viele Bertingstellung eines Geschiffen Bomologenvereins; Branklagen ebenfo viele Bertingstellung eines Geschiffen Bomologenvereins; Branklagen ebenfo viele Bertingstellung eines Geschiffen Bomologenvereins; Branklagen ebenfo viele Bertingstellung eines G Beters für Gesammtleistung: bronzene Staats 9 Berhandlungen endeten 3 mit Freisprechung, das Schiff auch insofern Interesse bieten, als medaille; Th'i e m'sche Gärtnerei, Greisenhagen: das Gesammtmaoß der erkannten Strafen belief daran bevbachtet werden kann, wie sich Allumis kleine filberne Bereinsmedaille; Hafner sich auf 22 Jahre Zuchthaus, 14 Jahre Ge- nium dem Meerwasser gegenüber auf die Daner Radekow: Chrenzeugniß; M. Bungel- Nieder- fängniß und 22 Jahre Chreverluß. schönweide: silberne Vereinsmedaille. c) Erd: beeren: Wulschner, Schloßgärtner, Langen= burkersdorf: Ehrenzeugniß; Rofenow = Neu-Torney für Gefammtleistung in Johannisbeeren und Erdbeeren: fleine silberne Medaille.

III. Commerobit: a) Kirschen: Dr. Dobrn'sche Gartenverwaltung für die beste und reichhaltigste Sammlung: kleine silberne Staatsmedaille; Safner = Raddetow: bronzene Staats - b. Sommerobst: Braflich Frankenberg'sche Gartenverwaltung in Tillowit: bronzene Staatsmedaille; Stolze-Eisleben: Chrenzengniß.

IV. Gemufe: Sprengel = Finkenwalde für Gurten: fleine filberne Bereinsmedaille Elsner = Hohenfrug filr Karotten : Chrenzengniff; Stolze-Eisleben für die beste Sammlung Frühkartoffeln: Ehrenpreis bes Bereins zur Forderung des Gartenbaues in den königlich preußischen Staaten: silberne Medaille.

V. Bindereien: 1. für bie beste Zusammenstellung von frischen Blumen: a. für Gesammt leistung: Buft. Schults Stettin: Ehrenpreis bes Bereins selbstständiger Gärtner zu Stettin; b) Gebritder Roch = Grabow: große filberne Me= baille; c) M. Schröber=Stettin: große filb. Medaille; d) für Bindereien G. Witthopp: Stettin : fleine filberne Debaille ; e) für geschmachvolle Deforation eines Fillhorns B. Wernede. Stettin: fleine silberne Mebaille; f) für Bindereien F. Bapce = Stettin: ehrenvolle Unerkennung. — 2. filt bie beste Sammlung abgeschnittener Blumen für Binbereizwecke: a) für Relfen S. Stubier - Gr. Lichterfelbe; tl. filb. Medaille; b) für verschiedene Blumen Gebr. Koch = Grabow: fleine filberne Medaille; c) für abgeschnittene Relken Al. Schmib = Aalen (Wür-

temberg): ehrenvolle Anerkennung. VI. Berichiedenes: M. Bungel- Nieber-Beeren= und Sommerobst: fleine filberne Staat8= Chrenpreis des Bereins zur Förderung bes Gartenbaues in ben königlich preußischen Staaten: filberne Medaille. Beerenobstweine: Beinzelmann = Stralfund: Heine Bermeilein Chrenzengniß; Frau Renner = Stettin: filberne Bereins-Medaille; Frau Schröber-Oberhof: kleine filberne Bereins = Medaille; Schmibt = Lauffen: fleine Bermeil-Mebaille

- Die Leistungen bes Athleten Herrn Bernber Unruhen im Quartier Latin Berurtheilten Datums von einem freudigen Ereigniß in der datum Eheater, und zwar nach dem Betitionskommission der Kammer beschlossen, den Geschlossen, den Geschlossen Gemissen Geschlossen Familie abhängt. in der That and Fabelhafte grenzen. Herr Bern-hard Leitner steht in der Großartigkeit seiner Lei-Stettin, 14. Juli. Wie wir noch mittheilen Etablissements hat sich berfelbe produzirt und gegen die anderen Bereine und ging als erster Athleten anhaften, sondern bietet durch die spielende Preisträger mit 14,5 Bunkten siegreich aus ber Clegang und plastischen Bewegungen, mit benen Der zweite Breis fiel mit er feine schwierigen Originalleiftungen ausführt, Konzert 30 Pf. Theaterbesucher zahlen kein

toas dreimal so groß, als diejenigen Mataajas, Beter = Kilckenmilhle: eine silberne Medaille; dieses Wert des Komponisten Zeller, der nament- 30 Mart gestohlen.

\* Während ber nunmehr beenbeten vierten bies- werth ift baher, schreibt bas Patent- und techmedaille; Safner = Radefow und Thiem = in je 3 Fallen, in je einem Fall versuchter Mord Gifen tonftruirt, etwa 4500 Rilo ichwer geworben Greifenhagen je ein Chrenpreis. b) Johannis- und Jagdvergeben, versuchte Nothzucht, versuchter ware, besitzt in der Ausführung aus Aluminium beeren: Anstalt Ruden mühle, Obergartner Todtschlag und Mordversuch. Bon ben beendeten ein Gewicht von nur 2000 Kilo. 3 denfalls wird

## Bilderaus Sinkenwalder Geschichte.

Auf's nen' hat sich ber arge Feind erhoben —

Er fendet feine Schaaren in die Lande, Die wie die bofen Teufel fie durchtoben. Gang Deutschland schlägt von Reuem er in Bande,

Was schwer erkämpft vor 100 Jahren war, Des Glaubens Freiheit, ift jest in Gefahr. Bon Mord und Brand, von Best und Hungersnoth Sind Pommerns Gane vernichtet bis zum

IDD. Stettin und Stralfund find allein verschont, Stettin, weil bort ber eble Berzog wohnt, Dem seines Bolkes tiese Noth und Schmerz Fast bricht das fühlendr und weiche Herz. Da plötlich auf bem Oberstrom erscheint Gin heer von weißen Segeln; nicht ber

Feind, Der Retter ist's, ber unerwartet naht, Den Glauben schützet er burch fühne That. Den Glauben schützet er durch ingine Lyai. Ruhig. Das Schwert des Herrn, es blitt in seiner Ruhig.

Hand, Der Unhold flüchtet fnirschend aus bem Mand. Doch ach, nach furzer Siegeslaufbahn fanb Den Belbentob er, fern vom Beimathstrand.

Noch 16 Jahre währt des Krieges Noth, Dis die Erschöpfung selber Halt gebot. Berriffen ward bas schöne Pommernland, Den beffern Theil nahm Schwebens Leu gum Pfand,

Den ichlechteren ber branbenburg'iche Mar, Obwohl bas Ganze ihm vererbet war. Mit Macht versucht' er, sich sein Recht zu nehmen, Umfonft! Bum Frieden mußt' er fich be-

quemen -Weil litt in biesem Kampf bas arme Lanb, Das kaum geheilt von 30fähr'ger Noth Mun wieber burch bes Krieges wilben Brand, Ermattet und gepeinigt ward zu Tob. Welch' Schreckensanblick bot auf Bobjuch's

Sibhn' Dem Aug' sich bar in jener Sommernacht, Als von Kanonenbonners laut Geton Das ganze Dorf ans seinem Schlaf erwacht; Als wie bei Sobom und Gomorrhas Fall Gin Fenermeer herabfiel auf Stettin Bon platenden Geschoffen; Häuser glühn, Die Kirchen lobern auf in hellen Flammen Und brechen funkensprühend drauf zu=

fammen. -Verwandelt in ein rauchend Trümmermeer Die schöne Stadt - viel hundert Menschenleben

Berschmettert und zerrissen, von bem Beer Der Mordgeschoffe in den Tod gegeben! Und gang um fonft! bes Erbfeinde lleber-

Entrang bem Sieger bas errungne Gut, Bie mußte tiefgebeugt gurlid er geben, Was er so heiß erstrebt oas ganze Leben!

### Alus den Provinzen.

wir um 1 Mbr vom Fenerhorn aufgeschreckt. Die lange mishandelt, bis berselbe verstarb. Flammen fliegen aus bem Schuhmacher Ruschteschen Hause himmelwärts. Die große Dilrre ber bielt eine Rede, in welcher er sagte, wenn die Bereinigen eine Rede, in welcher er sagte, wenn die Bereinigen eine Flaten keine staten keinen keine staten keine staten keine staten keine staten keine staten keine staten keinen keine staten keinen keine staten keinen keine staten keinen keinen keinen keinen keinen keinen keine staten keinen k

## Bermischte Nachrichten.

(Schiff mit Rumpf aus Aluminium.) armenische Gesellschaft sordert alle Freinde der auch Kassen der in Kassen der Gesellschaft sordert alle Freinden der Gesellschaft sordert ist der Gesellschaft sordert alle Freinden der Gesellschaft sordert alle F beffelben in ber Industrie bestimmen. Bemertens- Weichfelbei Thorn, 12. Juli, + 1,72 Meter.

Deft. Fr. St. 4%

bo. R. St. 476
bo. L. B. C. 6. 476
bo. C. B. C. 6. 476
bo. C. B. C. 6. 476
bo. C. B. C. 6. 476
Bario. Tr. 576
bo. Wien 476
202,756

Guthu=Bitb.4%

40/0

Staat 86. 4% 102,106

74.005

75,256 23,258

Fref. Bittb. 40%

Mainz=Bub=

Marienburg=

Mamta 4%

Mato. F. Fr. 4%

Ndschl.=Märk.

Ditp. Sitbb. 4%

Saalbahn 4%

### Börfen-Berichte.

Bofen, 13. Juli. Spiritus loto ohne Faß 50er 54,00, do. 70er 34,30. — Flan. — Wetter : Beiß.

Rölu, 13. Juli, Rachm. 1 Ubr. Getreibemarkt. Beizen hiefiger loko 17,00, bo. frember loko 17,75, per Juli —, per Rovember -, -. Roggen hiefiger loto 15,75, bo. fremder sofo 17,75, per Juliger wid 15,75, per Movember —, Safer hiefiger sofo 20,25, bo. fremder sofo 17,75. Rüböl sofo 54,00, per Juli —, per Oktober 51,70. — Wetter: Bedeckt.

Samburg, 13. Juli, Bormittage 11 Uhr. Budermartt. (Bormittagsbericht.) Rilben-Rohzuder 1. Produkt Basis 88 pCt. Rendement neue Ufance frei an Bord Hamburg per Juli 18,07<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, per August 18,15, per September 15,10, per Dezember 14,82<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Behauptet. Samburg, 13. Just, Bormittags 11 Uhr.

Raffee. (Vormittagsbericht.) Good average Santos per Juli 80,25, per September 79,75: per Dezember 77,75, per Marg 75,75. -

Weigen, 13. Juli. Getretdemarkt. Weizen per Herbst 8,11 G., 8,14 B., per Friihjahr 8,45 G., 8,48 B. Roggen per Derbst 7,05 G., 7,08 B., per Friihjahr 7,29 G., 7,32 B. Mais per Juni-Juli 5,55 G., 5,58 B. Hafer per Herbst 6,99 G., 7,02 B. London, 13. Juli, 2 Uhr 13 Minuteu.

Rupfer, Chili bars good ordinary brands 42 Lstr. 17 Sh. 6 d. Zinn (Straits) 82 Lstr. 5 Sh. — d. Zint 17 Lstr. 17 Sh. 6 d. Blei 10 Lstr. 5 Sh. — d. Roheisen

Mireb numbers warrants 41 Sp. 8 d.
Rewhert, 12. Inli, Abends 6 Uhr.
Waarenbericht.) Baumwolle in Rew pork 84/16, do. in NewsDrleans 7,50. Petro-Leum Standard white in Newhorf 5,00, do. Standard white in Philadelphia 5,00 3. Robes Petroleum in Rewyork 4,90, do. Pipe line certificates per Juli 58,00. Matt. Schmalz lolo 10,05, do. (Rohe u. Brothers) 10,35. Zucker Fari (refining Muscovados) 3,75. Mais (New) per Juli 48,25, per August 48,75, per Septr. 49,12. Rother Winter - Weizen loso 73,75. Kaffee Rio Nr. 7 17,00. Mehl (Spring clears) 2,25. Getreibefracht 3,25. Rup. fer 10,50. Rother Weizen per Just 72,50 per August 73,37, per September 75,75, per Dezember 81,75. Raffee Dir. 7 low orb. per August 16,00, per Oftober 15,95.

Chicago, 12. Juli. Weizen per Juli 65,37, per August 66,50. Mais per Juli 40,37. Speck fbort clear nom. Bort per Bult

### Telegraphische Depeschen.

The state of the s

Landsberg a. d. Warthe, 13. Juli. Die große Gießerei und Drechsterei ber hiefigen Pauckschen Fabrik ist niedergebrannt; über 100 Arbeiter find broblos. Der Schaben wird auf ungefähr 400 000 Mart geschätzt.

Samburg, 13. Juli. In ber vergangenen Nacht wurde ber Befiger eines Borbells im 3 Bitow, 12. Juli. heute Nacht wurden Schaarhof von zwei Zuhältern überfallen und fo

Lemberg, 13. Juli. Wegen ber bebeutletzten Tage und das viele Holz in dem aften lichen Ausbreitung der Cholera in rusiffch Bodo-

Rithleres, zeitweise heiteres, vielfach wolfiges Better mit Regenfällen und mäßigen bis frifchen westlichen Winden.

Wetteraussichten für Freitag, ben 14. Juli.

## Wafferstand.

Cantalus Chauses Officias			Bant-Papiere.		
ifenbahu-Stamm-Attien.		Div. v. 1892	Div. v. 1894.		
-,-	Balt. Gifb. 3%	61,300	2. f. Sprit	Disc.=Com.6% 177,90	
	Dur=B66ch.4%		1. 4. Brod. 3% 64,108	Drest. B. 7% 138 50	
132,006	Bal. C. Bow. 5%	1 20 1000	Berl. 61.23.6%	Mational 6. 61/20/108,25	
	Sotthardb. 4%	100,100	Do Sold ref 71/20/0135 256	Bomm. Hpp.	
109,406	3t. Mittmb. 4%	100,000	Brest. Disc.	conv. 6% 113,10	
100	Rurst-Riew5%		Banf 41/20/0 99,7566	Br. Centr.=	

Deutsche B. 9% 156,256 Reichsbank 81/20150, 806
Difch. Gen. 6% 116,758

Gold- und Papiergeld.

Dukaten per St.	9,753	Engl. Banknot. 20, 4295
Souvereigns	20,3963	Franz. Banknot. 81, 106
20 Fres. p. St.	16,296	Deft. Banknoten 165 000
Dollars	4,18253	Russische Noten 215,650

3	Starg. Boi. 41/20/0 —,— bo. Wien 40/0 202,756  Amstr. Attb. 40/0 92,506	Souvereigns 20,396F Frauz. Banknote 20 Fres. p. St. 16,296 Luffijche Noter Pollars 4,1825G Ruffijche Noter	H 165 005
3	Beopoldshall - 80.300 Magbeb. Bas=Bei.	18% 260,506 Brivatdiscont 27/8 G	Luenfele Cours L 13. Juli
	Schering 13% 2/1,009 II Ornjonwerte Staffurter 146,7568 I Halon 10% 132,758 I Halon Control Bonun. control Bonun. control B. ChemBrFab. 10% II Ornjonwerte II Ornjonwer	80% 143,75 8	168,85633 167,656 80,80 \$8 80,556 20,4056 20,3256 80,7033 164,006 80,656 75,506
-	Dessauer Gas 10% 174,603 Stett. Pferbebahn 2 Ohnamite Trust 9% 127,305S R. Stett. D. Comp. 2	12.10	213,496

### Bergwert- und Duttengefellichaften. Sibernia — 102,756 Berz. Bw. 12% 127,006 Bod, Bw. A. 43,50b bo. Gußft. — 122,906 Bonifac. 13\(^1/2\)\(^0/0) 93,60B Donuntet(6.6\)\(^0/0) 85,10G Hörd. Bgiv. — 7,003 bo. conv. -12,503 bo. St.=Br.-30,5063 10% 123,25 Sugo 10%. 104 005

Dortm.St.= RouifeTiefb.— 58,106 Märt.=Bstf.— 181,506& Br. L. A. 6% 57,306 Gelsenich. 12% 130,256 Hart. Bgiv. — 77,766 Oberschlef. 2% 48,756 Eifenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Berg.Märt.	Selez=Bor. 40/0	-,-
3 A. B. 31/20/0 -	?manaprods	
Cöln=Mind.	Dombrowo 11/20	/0103,006
4. Gnt. 4% -,-	Rossow=Uso=	The same of
bo. 7. @m. 4% -,-	ronesch gar.4%	93,006
Magdeburg=	Rurst=Chark.	
Salberft.734% -,-	Mow=Oblg.4%	94 706
Magdeburg=	Rurgf-Stiew	
Leipz. Lit. A. 40/0 -,-	gar. 4%	94,806
bo. Lit. B.4%	Mosc. Niäi.4%	96,3060
Oberschles.	do. Smol.5%	103,406
Lit. D. 31/20/0	Orel-Griain	
bo. Lit. D.40/0	(Dblig,)4%	92,906
Starg. Pof. 4º/0 -,-	Miäs.=Rost.4%	94,756
Saalbahn 31/20/0	Rjascht.Mor=	
Gal. C. Bbtv 41/20/094,506	czansfgar.5%	102,106

Wien 2. E. 4% Bladifamt. 4% 95,4063 Barst. Selo5% Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

Terespolo%

Warfchau=

211tdamm=Colberg ......41/2%112.25B 

Stthb.4.5.4% 103,30% Warichau=

bo. comb. 5%

497 Da bas Schriftftild gu fpat gekommen war, Reife fagt Ihnen noch einmal Lebewohl als daß Rudolf noch nach bem Bororte hätte hin= ausfahren können, beabsichtigte er an Ebith zu

Das Schreiben, bas er enthielt, war nur furz, und bie wenigen Zeilen lauteten:

"Sehr geehrter Herr Hellborn! 3ch hoffe, baß biefer Brief in Ihre Sanbe gelangt, ebe Gie bie freundlichst zugesagten Schritte feinerfeits bereit mar, um ihretwillen Befahren im Intereffe unferes Schützlings unternommen und Wiberwärtigkeiten auf fich ju nehmen. haben. Der Zufall führte an biesem Morgen einen Freund zu mir, ber fich erbot, Ihnen bie holbem Traume — und erft in bem Augenblick, meinem Allierten zu machen. Wenn Sie sich undantbare, vielleicht fogar nicht ungefährliche ba er ihn in Richts Berfließen fab, glaubte nur ungern bagu entschließen, uns nach Italien Mission abzunehmen, und ich konnte mich damit Audolf zu erkennen, wie schön, wie über alles zu begleiten, so bitte ich Sie, es offen auszumm so eher einverstanden erklären, als ich die Auf irdische Maß hinaus beseligend dieser Traum ge- sprechen. Ich würde es zwar aufrichtig bedauern, gabe auch bei jenem exprobten Freunde in guten wesen war! lingen werbe, Alles nach meinen Wünschen wie zum Besten der kleinen Frieda zu regeln, und bem Herr Gebraften an verbergen. Aum Besten der kleinen Frieda zu regeln, und dem Herr Gebraften der kleinen Frieda zu regeln, und dem Kennst, seine Gebraften der Aubolf begab ich hoffe, Ihnen recht bald durch Ihren Bruder sich fösort nach dem Kabinet des Amerkaners; gerusen haben, jetzt aber, nachdem er Edith's ent

ihrer nicht ganz vergessen. Mit herzlichen Winschen für eine glückliche

Ebith Förster." Mit einer Empfindung schmerzlicher Enttelegraphiren; aber als er fein Zimmer betrat, in täufchung hatte Rudolf ben furgen Brief gewelchem er die Depesche hatte aufseben wollen, sesen und als er das Blatt nun sinken ließ, da Klang ihrer Stimme und mehr noch in dem Blick, sah fah er einen Brief mit den zierlichen Schriftzugen zucke es ihm wie bitteres Weh durch das Herz. mit welchem se dabei zu ihm aufsah. Rudolf einer Damenhand auf seinem Tische liegen. Er Wie fühl klangen diese Worte nach dem Abschied bachte an die Warnung bes Herrn Lincoln Greawar nicht einen Angenblid im Zweifel, von wem am gestrigen Abend, und wie frankend war es für ves, und obwohl er dieselbe vielleicht auch jest berfelbe herrityte, und nie hatte er mit so ihn, daß sie seine Dienste verschmäht hatte, sobald noch für sehr thöricht hielt, war seine Antwort fturmifch flopfenbem Bergen einen Briefumschlag ein Anderer fich erboten, fie an feiner Stelle gu boch auffaltend fühl.

einmal. Es gab alfo bereits Jemanden, der lein Forester! 3ch muß es wohl als eine besondere ihrem Bergen nahe ftanb - Jemanben, bem fie Bute betrachten, bag Gie meine Abwesenheit fiberrückhaltloses Bertrauen schenkte, und der auch haupt bemerkten."
seinerseits bereit war, um ihretwillen Gesahren "Dh, das ist boch wohl selbstverständlich!

Es flopfte an die Zimmerthur und ber Diener bestimmen, Ihnen Ihre Freiheit wieber ju geben."

teit Ihrer zu gebenken, und es wird mich herz-lich streuen, wenn auch Sie im schönen Suben Tafel fern gehalten, herr hellborn," sagte sie mit freundlichem Borwurf, "und ich habe die Empfindung, daß Sie mir absichtlich aus dem Wege der bereuen Sie es bereits, mir Ihre Freundschaft verheißen zu haben?"

Es war eine bestrickenbe Liebenswürdigkeit im

Ich war burch Privatangelegenheiten, bie feinen "Bei jenem erprobten Freunde" - las er noch Aufschub bulbeten, in Aufpruch genommen, Frau-

Wollten wir benn nicht Bundesgenoffen fein? Es war wie ein wehmüthiges Erwachen aus Aber ich wünsche, Sie wieder Ihren Willen zu iber ich würde nichtsbestoweniger meinen Bater

Das Weheimnist des Amerikaners. | Gie foll von mir lernen, mit Dantbar er Manb.

meine Dienfte fur biefe Reife gur Berfügung geftellt, und wünsche burchaus nicht, meiner Ber-pflichtung entbunden zu werden. Meine Bor-Habe ich Sie etwa unwissentlich verlett? bereitungen sind getroffen und ich ware ganz das jungen Wittwe erreichte. mit einverstanden, Berlin noch in biefer Stunde zu verlaffen."

"Run, um fo beffer!" fagte fie fichtlich erfreut. Dann wird es ben Bunbern, Die uns ba unten winten, ja hoffentlich auch gelingen, Ihre melancholische Miene wieder in eine fröhliche zu mandeln."

Sie neigte bas Röpfchen und schlüpfte bavon-Rubolf aber hatte die Aufträge seines Brotherrn niemals so zerstreut und unausmerksam ausgefibrt, als an biefem letten Abend feines Berliner Aufenthalts.

Mit einer tiefen Verbengung nahm ber elegante Oberfellner bes Hotels Briffol in Neapel bas Fremdenbuch in Empfang, in welches sich die soeben angefommene schöne Fremde als Madame Luch Löwengard eingezeichnet hatte.

Nach der großen Zahl von Koffern und ande hilbschen Bofe ober Gesellschafterin bei ihrem

der gnädigen Frau, und er wollte sich auf Luchs verneinende Bewegung bistret gurudziehen, als ihn noch auf der Schwelle ein Zuruf der schönen

"hat nicht auch ber Baron Rübiger von Trauenstein in biesem Sause Wohnung ge-nommen?" fragte sie läffig, wie man irgend eine gleichgültige Angelegenheit nebenher behandelt, und als der Oberkellner mit einer erneuten Bers bengung bejahte, fuhr fie in bemfelben nachläffigen

"Ift ber herr Baron in biefem Augenblick an

"Nein, gnädige Frau, aber Herr v. Trauenstein pflegt regelmäßig um 12 Uhr fein Dejenner im Speifesaale zu nehmen."

"Bu bienen, gnabige Frau!"
"Run wohl, so legen Sie heute zwei Gebeckt auf seinen Tisch und lassen Sie mir unverzüglich Nachricht zukommen, wenn ber Baron bas Saus

Wie Mabame befehlen!" Auf bem glatt rafirten Gesicht bes jungen ren Bepadftuden gu urtheilen, Die bon einer Mannes zeigte fich nicht Die leifeste lleberrafchung. Er mochte wohl ichon feltsamere Aufträge erhaltet Transport in die Hotelzimmer mit febr energifcher haben als biefen, und er verfügte als mohlerzogener Hotelkellner zubem hinreichend über bie

### Stettin, ben 13. Juli 1898. Bekanntmachung.

Behufs Bermeibung von Berfehrsftorungen wird bis auf Weiteres die Straße am Dampfichiffbollwerk längs bes Artillerte-Depots bis zur Junkerstraße für mit Erbe, Sand bezw. Baumaterialien beladene Fuhrwerke

> Königliche Polizei-Direktion. Thon.

Der Ban eines Abortgebändes auf dem Zentral-Giterbahnhofe in Stettin soll vergeben werden. An-gebote mit der Aufschrift: "Angebot auf Abortge-bände Cgb" find versiegelt bis zum 26. Juli 1893, Bormittags 11 Uhr, an uns einzureichen. Später ein gehenbe Angebote bleiben unberüchichtigt. Buichlags frist 14 Tage. Bedingungen pp. sind gegen portofreie Ginsendung von 2,00 .M und Bestellgelb auch in 10 Pf.= und 5 Pf-Postfreimarken von Eisenbahn-Sekretär Miller-Steitin, Karlstraße Ar. 1, zu be-Stonigliches Gifenbahn = Betriebsamt (Berlin-

### Bekanntmachung.

Die im hiefigen Kreise Flatow bes Regierungsbezirts Marienwerber unweit ber Stadt Krojanke belegene jum Rouiglich Bringlichen Familien - Fibei - Commis gehörige Domaine Buntowo mit einem Areale von rund 480 he wird auf ben Zeitraum vom 1. Juli 1894 bis babin 1912 im hiesigen Geschäftszimmer im Bege ber Sub-mission verpachtet. Die Pachtbedingungen können im Bürean eingeschen und and gegen Copialien bezogen werden. Zur liebernahme ber Pachtung der Domaine Buntowo ist ein Verwögensnachweis von 60,000 Mark erforberlich, welcher burch ein Atteft bes Areislandraths ober ber Steuerverwaltungsbehörde ober auf sonft glaub hafte Weise bem unterzeichneten Umte nachzuweisen if Die bisherige Bacht für Buntowo beträgt 8400 Mark. Die abzugebenben Gebote find bem unterzeichneten Amte mit ber Anfichrift "Gebot für bie Bachtung ber Domaine Buntowo" fpateftens bis jum

14. September cr. Abends versiegelt franco einzureichen. Die Gröffnung der ein-gegangenen Gebote findet am 15, September er., Vor-mittage 11 Uhr, im hiesigen Geschäftszimmer in Gegen-wart der etwa erschienenen Submittenten statt. Flatow, ben 8. Juli 1893.

Roniglich Pringliches Rentamt.

# Bekanntmachung.

Bei ber stattgehabten Ansloofung ber für 1893 gu tilgenben Areis-Chausseeban-Obligationen bes Areises Breifewalb finb folgende Anmmern gezogen worben: 1. und 2. Emiffion.

Littera A. 44, 67, 113, 162, 164, 165, 183, 188, 280, 232, 388 liber je 600 Mark. Littera B. 86, 87 liber je 300 Mark.

3. Emission. Littera A. 4, 7, 34 über je 600 Mark. 4. Emiffion.

Littera B. 58, 63, 110, 228, 271, 277 iiber je 600 Mart.

Littera C. 90, 133 über je 300 Mart.

Littera A. 36, 55, 84, 110 über je 1000 Mark. Littera B. 52, 78 über je 500 Mark. Littera C. 76 zu 200 Mark.

welche ben Besigern mit ber Aufforberung gekündigt werden, dem Kapitalbetrag vom 2. Januar 1894 ab gegen Rückgabe der Obligationen und der Zinskoupous der späteren Fälligkeits-Termine, sowie der Talons bei der Kreiß-Kommunal-Kasse hierselbst in Empfang zu

Bon ben in früheren Jahren ausgelooften Obligationen sind noch nicht eingegangen: 4. Emisston. Littera B. 265 fiber 600 Mark

Die Inbaber berfelben werben gur Bermeibung weiterer Binsverluste gur ichleunigen Ginlöfung wiederholt aufgeforbert. Greifsmald, ben 7. Juni 1893.

Der Landrath.

Littera C. 200 über 300 Mart.

Graf Behr.

### Kirchliches.

Freitag Abend 8 Uhr Evangelisations-Bersammlung in ber unteren Schule zu Frauenborf. Evangelist Grams. Jebermann ist freundlichst eingelaben.

### Hôtel "Kurhaus Luisenbad" Thal i. Thur.

Vorbereitungsanstalt

# Postgehilsen-Pritsung Riel, Ringstraße 55.

Staatlid geprüft und beaufsichtigt. Bisher 1300 meiner bestanden 1300 Schüler

die Prüfung. Auch Borbereitung für Kommunal- und Gemeinbeamter, Forste u. Handelskach. Sehr tüchtige Lehrkräfte, stete Aufsicht, gute Pension. Maheres burd J. H. F. Tiedemann, Din

Branken- und Sterbekasse der Alempuer-Innung 311 Stettin.

Das Mitglieb unserer Kasse, der Klempnergeselle am Freitag, den 14. d. Mts., Bormitags 11 Uhr, dom Kransenhaus Bethanien aus statt. Um rege Bescheiligung bittet

Au Bauzweden und Geleisen, Grubenschienen und Kippswagen offeriren billigst, auch leihweise

Gobr. Boormann, Stettin, Speicherstr. 29.0

Kleiderspinde, Wässchischer, Spiegelskichen, Kommode, 4h. Sophas, Bettst. mit u. ohne Matrage, is stend Betten zu verk. Junkerstr. 1—3, 1 Tr

hente Abend 81/2 Uhr 200 Gefangitunde. Der Borftand. Stettiner Handwerker-Ressource.

Freitag, ben 21. b. Mts.: Biertelfährlide General-Berfammlung.

Passagier-Postdampfschifffahrt

vermittelst nachstebenber hoch elegant mit allem Comfort eingerichteter Schnellbampfer: ab Stettin nach Copenhagen, Christiana SD. "M. G. Meldjior" eben Dienstag 11/2 Uhr Nachmittags, mit Anlaufen von Safnis auf Riigen gur Beforberung von Baffagieren nach und von Copenhagen 2c., jedoch nur während der Zeit von incl. 11. Inli dis incl. 29. Angust. (Der fahrplan für September-December wird fpater befann Mad Copenhagen, Gothenburg

SD. "Narhuns" unb "Dronning Lovija" ieben Montag und Freitag 11/2 Uhr Nachm. Din- und Bletours, fowie Rundreise-Billets 31 ermäßigten Breisen.
Güter zu billigften Frachten nach allen Bläter Standinaviens. Profp ecte gratis durch



### Sonderfahrten am Sonntag, ben 16. Juli cr .: Nach Misdron (Laak. Abl.)

und zurück per Dampfer "Dor Kaiser". Abfahrt 6 Uhr Morgens, Nückfahrt 6½ Uhr Abends. Breis 1. Bl. 3,00 M

1.50 II. Nach Wollin-Cammin-Bergund Oft Dievenow und juruck

mer Dampfer "Misdroy".
Abfahrt 5 Uhr Morgens, Nickfahrt von Oft-Dievenow 4½ Uhr, von Berg-Dievenow 4¾ Uhr, von Cammin 5½ Uhr Nachmittags, von Wollin 6½ Uhr Nachmittags, von Wollin 1, Plat 2,50 Mark, II. Plat 1,50 Mark, nach Cammin I. Plat 3,00 Mark, II. Plat 2,50 Mark, II. Plat 3,00 Mark, II. Plat 3,00 Mark, II. Plat 3,00 Mark, II. Plat 3,00 Mark, II. Plat 3,50 Mark.

J. F. Bracuntich.

Jeden Mittwoch Vergnügungsfahrt per Dampfer "Martha"

Bodenberg. Abfahrt 3 Uhr Nachmittags vom Dampfichiffs.

Rückfahrt 7 Uhr Abends. C. Kochn.

Täglich nach Meffenthin 21/2 Uhr Nachun. Rildfahrt 81/4 Uhr Oscar Hankel. 

## Nene Polizei=Unmelde= Formulare find zu haben bei

R. Grassmann,

Kirchplat 4 n. Kohlmarkt 10.

### Erfrischende Sommergetränke. Liter-Flaschen Harzer Sauerbrunnen Mk. 3,20

Rüdersderfer Sprudel 10 Flaschen Sachsenhäuser Apfelwein Rostocker Pilsner-Bräu echt Grätzer Bier echt Berliner Weissbier

Stettiner Tafelbier

eeht Dortmunder Bier ,Phönix Oscar Brandt, Mauerstrasse 2. Telephon 598

### Stargarder Seifen Miederlage (M. Ehrenberg), Fischmarkt 8—9,

empfiehlt grüne u. gelbe Talglorufeife la Bfb. 20 A, 5 Bfb. 0,90 A, beste ausgetr. Hauss. la Bfb. 0,35 A, 5 ... 1,60 A, ll a 0,25 A, 5 ... 1,10 A, Gihc. Absault ausgetr. Toilettes. a 0,35 A, 5 ... 1,60 A, und sämmtliche Waschartikel zu Fabrikpreisen.

EGifenbahnschienen au Bauzweden und Geleisen, Grubenschienen und Kipp-wagen offeriren billigst, auch leihweise Gebr. Beermann, Stettin, Speicherstr. 29.0

Kurhaus Binz auf Rügen mit ben Billen "Seeblick", "Monbijon" u. "Blockhaus".

Hernit die ebenso ergebene wie höstliche Mitthelliung, daß wir obige Etablissements übernommen haben und dieselben auf Erund unserer langiährigen praktischen Ersahrungen im Charakter vornehmster häuser 1. Kanges führen werden. 150 Zimmer und Salons, hodelegant eingerichtet, mit prachtwister Aussicht auf den Strand und die See — vorzigliche beutsche Küche — Beine von Tejdorpf in Lübeck — Mürnberger (Siechen) Bier u. Lagerbier — allwöchentlich eine Keinnion u. I Concerte im Kurpark. Bon Berlin über Stralsund u. Butbus 45 Tage gilltige Saison-Billets nitt direkter Gepäckbesörderung dis Bing. — Brospelte gratis. — Kühlthur möge sich von den Keunscherpe, Berlin, Friedrichstr. 176. Das reifenbe Bublifum moge fich bon ben Rutschern in Bing nicht beeinfluffen laffen! Kronen & Lullies. Sochachtungsvoll ergebenft

Station Elmen = Salze ber Magbeb. Staffurt-Güftener Bahn. Telegraphens u. Posts amt Großfalze.

# Königliches Soolbad Elmen.

Saifon vom 15. Mai bis Ende September.

Neltestes Soolbab, erfolgreichste Auwendung gegen Glicht, Rheuma, Strophulose, alle Arten Frauentrausheiten, Sterilität, Rachen-, Kehlkopis- und Rasenkatarrhe u. s. w. — Soolwannen-Soolschumbäder. Bollständig umgebautes und renovirtes Sooldampsbad. Sooldungt-Inhalatorium Kohlensäure-Bädet, Broureiche Mutterlaugen-, Schwefelbäder. Trinkhase für alle Mineralwasser. Thierärzisich überwachte Molkerei. Ozonreiche Lust an dem 2 Kisometer langen Gradirwert. Ausgesdehmen, Badefapese, Militärmusst, Kennions. Prospekte und Auskunft durch die Königl. Badeber-

Grosse Berliner Schneider-Akademie. Berlin C., Rothes Schloss No. 1.

Größte und einzige Fachschule, welche nach ber verbesserten und vervolltommneten Methode bes versterbenen herrn Direktor Kulam unterrichtet, garantirt für gründlichste theoretische und besonders praktische Ausbildung in herren-, Damen- und Wäschescherei. Unentgeklicher Stellennachweiß. Profpette gratis. Empfehlenswerth: Lehrbuch zum Selbstunterricht in der gesammten Damenschreie. Man beachte genan unfere Firma und Sauseingang: nur Rr. 1.

Die Direktion. 

Schönebed a./G. ber

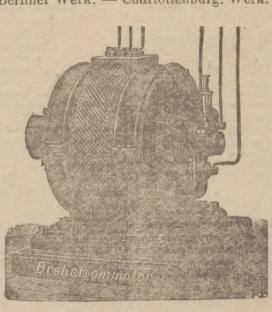
Linie Mageb.=Leipzig.

bon Schönebed nach

Elmen Pferbebahn u.

Drofdten.

# Siemens & Malske, Berlin. Berliner Werk. — Charlottenburg. Werk.



Sämmtliche Maschinen und Apparate

Beleuchtung Electrische Arbeitsübertragung Elsenbahnen.

Kabel - Leitungsmaterialien - Messinstrumente. Bogenlampen — Glählampen — Tele-

graphic - Telephonie. Electrometallurgie.

Städtebeleuchtung. Einzelanlagen.

Projekte und Kostenanschläge frei.

# Henkel's Bleich = Suda.

bestes, im Gebrauch billigstes Waschmittel. Hausfrauen! Kauft keine Nachahmungen, die wenn auch billiger, meist schädlich für die Wäsche sind und nur geringe Waschkraft und keine Bleichkraft besitzen.

Vorzügliche Roch- n. Speise-Schokoladen von 1 . 16 per Bfb. an aufwärts, garantirt rein. Dentsche Schofolade p. Pid. 1,60, Deutscher Ratao p. Pfb. 2,40 M., leicht löslich, fräftig und rein im Geschniad, empfehlen

Theodor Hildebrand & Sohn, Soflieferanten Gr. Maj. bes Ronige, Berlin C., Stettin, Rohlmartt 2.

Unsvertauf ber Lagerbestände ber Hermann

Hoppe'schen Weinhandlung in Be-

binden verschiedener Größe u. in Flaschen. Gr. Schanze 18.



Sorten maturell und weinfarbig 1 Mark, à l'estragon 1 M. 25 Pf., aux fines herbes 1 M. 50 Pf. In Stettin echt zu haben bei: W. Hof-meister, Max Moecke's Wwe, Theodor Pée,

Otto Reimer, Ludwig Renzmann, Bernhard Schulz, Max Schütze Machf. (Paul Krause), Toeper & Wolff Internat. Ausst.: Leipzig 1892

Ehrenpreis d. K. S Staatsministerium und



an, und senden eine lehrreiche, Fachbroschüre auf Wunsch gratis und franco. Specialfabrik für Pressen und Obstverwerthungsapparate. Ph. Mayfarth & Co.,

Frankfurt a.-M. und Berlin N., Chausseestrasse 2 E



Behrendtina erzeugt bie Mufit fdon und egatt. Petrondtina foll in feinem Behrendelna ift für Taus

Behrendtina ersest jebes Behrendtina fostet mit 6 phonium, Pianophon 2c. Illustr. Preisliste gratis und fre. H. Behrendt,

Berlin SW., Friedrichft. 160.
Musik-Instrument.-Fabr. u. Czp.\*

Leere Bienenbäuser sind billig für 2 M zu verlauf.
L. Gilbern, Fischmarkt 5—6.

Für die Reise empfehle in größter Auswahl gu außerordentlich billigen Preifen: Hand- u. Ringtaschen,

R. Grassmann, Kohlmarkt 10.

Ramilien-Anzeigen aus anderen Beitungen. Geboren: Ein. Sohn: Herrn Otto Fröde [Thomas-hof bei Tribiees]. — Herrn H. Knird [Luttow]. — Heren C. Knaaf [Jesier]. — Eine Tochter: Herrn Ernst Danctwardt [Strassund]. — Herrn Johann

Geftorben : Berr Beinrich Riede [Greifenhagen]. -

3ahnatelier From Margarethe Hüttner Grune Schange 15, parterre.

Gine **Lehrerin** mit guten Zengnissen versehen, ein ge Jahre als Erzieherin fungirt, sucht sofort ober später Stellung. Abressen unter VI. S. in ber Expedition Blattes, Rirchplat 3, nieberzulegen.

## Briefe an Seine Geiligkeit den Dauft von R. Grassmann

find in Buchform erschienen und jum Preife von 50 Pf. ju begieben burch

R. Grassmann's Verlag in Stettin.

Nach auswärts werben bie Briefe nur gegen Vorausbezahlung von 50 Pf. franko zugesandt.

## ächste Ziehung am 1. August.

Gewinn garantirt! In Dentichland staatlich tongeff.

# Frs. 400 Prämien-

Loose. Sauptir. v. 600 000, 400 000, 300 000, 200 000 2c.

Niederft. Gew. Mt. 185 baar. Sofort volle Gewinnchance; monatl. Einzahl. auf 1 Original-Loos Mark 5. Betrag per Mandat ober Nach

Jedes Loos muss gewinnen. Profpett und Gewinnliften gratis.

### Alle2Mon.1Biehung. Süddeutsche Bank für Prämien-

Loose. F. Waldner in Freiburg in Baben.

Mein im Kreise Loetzen, Reg. Bez. Gumbinnen unmittelbar an einer neu erbauten Meierei und Chaussee, 6 km vom Babnhof gelegenes

### Gut Gablick,

8 Sufen groß, mit 53 Stud Rindvieh, baruner 30 Soll. Kilhe, 2 Gespann Bferbe Portshire Buchtschweine, beabsichtige ich eingetretener Umftanbe halber für 32,000 Thater mit 40-30,000 Mark Anzahlung ohne Ginnifdung eines Dritten gu verkanfen.

C. H. Preuss, Widminnen.

Mein in Rosengarten bei Altbamm belegenes Schmiebegrundstiick bin ich Willens, wegen dauernder Krankheit fofort unter günftigen Bebingungen mit fammtlichem Sandwerkszeug zu berkaufen, felbige ift 26 Jahre in F. Sehulz, Gomiebemeifter.

privilegirte Abbeckerei ift Umftände halber preiswerth zu verkaufen. Abreffen abzugeben unter P. M. in der Expedition

biefer Zeitung Kirchplat ?

# Möbelplüsche

glatt und faconnirt, Plüschdecken in reichster Auswahl, Leinenplüsche zu Decorationszwecken versende zu Fabrikpreisen direct an Private. Muster bereitwilligst.

> E. Weegmann, Bielefeld.

Umfirbungen in eigener Färberei billigst.

## Apfelwein eigener Preffung in anerkannt vorzuglicher Qualitä! offerirt billigft in Gebinben und Flaschen, bei 10 Flaschen

H. R. Fretzdorff. Breitestraße 5.

## Jauchepumpen aus impragnirtem Holz.

(Gebranchsmufterichut Mr. 10926.) **Breis 18 Mart.** Leistung ca. 250 Ltr. pro Minute Einzige Bumpe, unibertroffen an Leitungsfähigkeit Danerhaftigkeit, Infache Construction, billiger Breis 20 Jeder Landwirth verlange Prospecte.

A. Klings,

Ceptifan-Woiffelsdorf i. Schl. Canadana - Artike

bester Qualität versendet die Gummiwaaren-Fabrik Leopold Schüssler, Berlin SW., Anhaltstr.5A.

Preisliste gratis und franko. Riciderip., Sopha, Tijch, Garderobenipind, Kinder-wagen billig zu verkaufen Rosengarten 66, park.

Papierabfälle

werben gefauft.
K. Süsskind, gr. Bastadie 11, 1 Er-1 u. gut. Rutichgeschier (Ginfp.) 3. tauf. ges. Offert. sub B. 44 i. b. Erpeb. b. Bl., Rohlmartt 10, erb. Gebrauchte Champagnerforten tanft Fr. Dukor's Rortfabrit,

# Versicherungs-Gesellschaft "Thuringia" in Erfurt.

Gefammtvermögen M. 43 421 482. In empfehlenbe Erinnerung bringen wir:

1. nufere Lebensbranche 3um Abschluß von Berficherungen mit und ohne Antheil am Gewinn, Aussteuer: und Militairdienstversicherungen u. f. w. und solche gegen Unfälle auf Reisen u. gegen Unfälle aller Art.

2. unfere Retterbrattebe jun Abichlug von Mobiliar- und Immobiliarver ficherungen. Die Brämten find mäßig und fest ohne Rachichugverbindlichteit.

Mabere Austunft ertheilen gern bie Agenten:

Herren B. Th. Rüchel & Co., Frauenstr. Rr. 84, Gustav Toepfer, Kohlmarkt Rr. 12/18, bie General-Agentur Pölikerstr. Rr. 87.

### Saison: Soden a. April bis October.

Herrliche Lage am Fusse des Taunus. — Gleichmässiges, erfrischendes Klima. in die romantische U Zahlreiche Ausslüg Mainz, Wiesbaden, Homburg. Nachbarschaft der grossen Städte Frankfurt a. M.

24 warme kohlensäure- und eisenhaltige Kochsalzquellen in Städtisches Badehaus mit natürl. Soolbädern, kohlens. Thermal-Soolbädern, sowie Douchen.

Geräumige Trinkhalle mit Gurgelkabinetten. Inhalatorium. Anstalt für Heilgymnastik. Städtisches Kurhaus Konversations al u, reichhalt, aus gestatteten Lesekabinetten,

Zahlreiche komfortabel eingerichtete, vor Gärten umgebene Gast- und Logirhäuser. Ausführl. Prosp. über die Kurverfranco durch die

Gemeinde- und Kurverwaltung.

Ständiges Kur-Orchester.

Altbewährter Kurort für Hals-, Brust-u. Magenkranke, für Herz-, Unterleibs- und Frauenleiden.

lichtikern und

Rheumatikern,

Reconvalescenten dringendst em-Beste Erfolge

Kindern.

Trinkkuren: Der milde Warmbrunnen No. III und der Milchbrannen No. I wirken lösend auf die Schleimhaut der Athmungsorgane and des Magens, während der Champagnerbrunnen No. XIX den Appetit und die Nierenthätigkeit erhöht. Die stärkeren Quellen: der Wilhelmsbrunnen No. VIa, der Schwefelbrunnen No. VIb und der Wiesenbrunnen No. XVIII befördern die Verdauung und Darmausscheidung; des-gleichen der kohlensäure-arme Sool-brunnen No. IV ist besonders für Herzkranke geeignet. Sämmtliche Brunnen in stets frischer

30 Minuten

Frankfurt

Füllung und sonstige Heilprodukte ver-

Brunnenverwaltung (Ph. Herm. Fay & Co.), welche gern näh. Auskunft ertheilt.

Die Hauptquellen: Georg-Bictor-Quelle und Helenen-Quelle sind seit lange bekannt burch umübertrossene Wirfung bei Nieren-, Wlasen- und Steinleiben, bet Magen- und Darmkatarrhen, sowie bei Störungen der Blutmischung, als Blutarmuth, Bleichsucht u. f. w. Der jährliche Versand aus genannten Quellen hat 670,000 Flächen überkiegen. Aus keiner der Quellen werden Salze gewonnen; das im Handel vorkommende autgebliche Wildunger Salz ist nur künstliches Fabrikat. Aufragen über Bad und Bohnungen im Badelogirhause und Europäischen Hose erledigt: Die Infpettion ber Wil unger Mineralquellen-Attien-Gefellichaft.

im Fichtelgebirge, freundliche Stadt mit 4000 Einw., 547 m über M., Bahnstation, Geburtsort Jean Pauls. Liebliche Lage, herrliche Gebirgsumgebung, 1/2 Stunde entfernt die berühmte Luisenburg, leichte u. lohnende Ausslüge; selbst auf die entferntesten Gebirgsgipfel nur Tagespartieen, ausgezeichnetes Quellwasser, ozonreiche, nervenstärkende Waldgebirgsluft, Fluss- und Wannenbäder. Billige Preise. Keine Kurtaxe, Näheres kostenfrei durch den

Haurorisverein.

15. Luxus - Pferdemarkt-Lotterie

zu Marienburg in Westpreussen.

Ziehung am 9. September 1893.

**1900** Gewinne = **90 000** Mark.

Loose a 1 Mark, auf 10 Loose 1 Freiloos, Porto und Gewinnliste 20 Pfg. empfiehlt und versendet auch gegen Briefmarken

Carl Heintze. General-Debit

Landauer . . mit 4 Pferden Kutschir-Phäëton . mit 4 Pferden mit 2 Pferden mit 2 Pferden Halbwagen . . . Jagdwagen . . . mit 2 Pferden Selbstfahrer . . mit 2 Pferden Coupé . . . mit 1 Pferde Parkwagen . . mit 2 Ponies 4 Passpferde 8 gesattelte u. gezäumte Reitpferde 75 Reit- und Wagenpferde, zusammen 8 bespannte Equipagen mit

Haupt-Gewinne:

106 Reit- und Wagenpferden. Ausserdem

10 Gewinne à M. 100. 20 Gewinne à M. 50. 10 goldene Drei-Kaiser-Medaillen 500 silberne Kaiser Friedrich-Medaillen

1267 Luxus- und Gebrauchsgegenstände.

Berlin W., Unter den Linden 3. Muttermilch, if

### man gebe es barumRinbern baher Rindern die entwöhnt Beugniß! ifcher Rrankunentbehrlich Mit Ihrem Mehl habe ich in letzter Zeit viele Bersinde angestellt und es verwandt: 1) als Zusas zu Milch für Säuglinge; 2) als alleiniges Material zur Herftellung von Suppen für größere Kinder. Mit den Erfolgen din ich so gut zufrieden, daß ich die Zugade von Grieswassersuppe zur Sänglingsmild jest ganz durch Ihre Hafermehlsuppe ersete und det Darm-katarrhen größerer Kinder von Getreidemehlsuppe nur noch Ihre Hafermehlsuppe verwende. Dochachtungsvos Ihr ergebenster Prosessor und Direktor des Hygien. Instituts Rost och, 16. April 1892. Rademanns Kindermehl ett ungemeint ift in allen Apotheten, Droguerien unb Kolonialwaarenhandlungen zum Breise von M 1,20 per Büchse zu haben. Man gebe es verdaulich, darum Brech fehwachen

Habemanns Rindermehl empfichlt Theodor Pee, Stettin, Grabow a. D., Bulldow

## Tivoli-Brauerei, Grünhof.

Fernfprech-Anschluf Ver. 572. 30 4/10-Flaschen Bairisch Tafelbier für Mf. 3,00 { liefere frei 30 4/10-Flaschen Dopp.-Malz-Bier . für Mf. 3,00 { ins Haus. Gleichzeitig empfehle Braunbier, Weißbier u. Malzbier in Gebinden. Mit besten Mesertauf ber Coquacs. Offerten birect nach Coquac (Frankreich). (H-5553-X) Otto Fleischer.

Erfrischend u. wohlschmeckend.



patentirte

Brause-Limonade-Bonbons Stück 10 Pfennig

auch in Schachteln à 5 und 10 Stück - Ueberall käuflich. -Man achte auf den Namen "Stollwerek".

# Thalia-Theater.

Bente, Freitag : Bum 9. Male:

in 2 Aften bon A. Quasthoff. Grofartiger Erfolg! Stürmifder Beifall! Auftreten bes nen engagirten aus 18 Damen und 12 herrn bestehenben Spezialitäten-Personals!

Bereins-Commernachts-Ball! Bei unglinftiger Witterung im Theaterfaal.

# 'ශ්‍රිතික සිත්තික සිත Bum Tanbenabwerfen, Vogelschieken und Verloosungen

empfehle als besonders ju Geschenken geeignet ju billigen Preisen:

## a. Kür Herreu:

Cigarrentaschen, Brieftafchen, Schreibzeuge,

Alighbecher, Kenerzenge, Briefbeschwerer,

Portemonnaies, Taschenfamme, Statuloas.

## b. Für Damen:

Photographicalbums Toilettes, Prefics, Papeterien,

Sandarbeitstäschen Schreibmappen. Brieftassetten,

Damenaürtel. Vilites.

## c. Kür Rinder:

Griffelfanen, Bilder bilcher, Tufchtasten, Notizbitcher, Redectallen. Gesellschaftstviele,

Angendschriften, Rieißzeuge, Portemonnaics 3, an,

sowie viele andere Sachen in großer Auswahl.

# Grassmann,

Kohlmarft 10 und Kirchplat 4.

Keine Svielerei.

Schwindel, fondern reinfte, heiligfte Wahrheit. Nur Mark 6. Eine Remontoir=Taschen=Abr

mit Garantie, vorzüglich und genau gehend, mit Sekundenzeiger, in feinstem polierten, glauzenden Ridelgehaufe, welche jebe andere filberne ober goldene Uhr erseht. Jeder, der eine folde Uhr bestellt, erhalt mit ber Uhr

folgende Gegenstände umfoust:

1 prachtvolle Uhrkette, 1 kunstvolles Anhängsel, 1 mit div. Steinen besetzen Ring, 1 Baar schöne Ohrsgehänge, 1 hübsches Messerchen mit Zahnstocher.
Ge foll niemand zweiseln, benn ich wiederhole, daß dies keine Spielerei, kein Schwindel, sondern reinste heiligste Wahrheit ist und gebe ich jedem das Geld zurück, den diese Uhren nicht befriedigen. — Es soll sich daher seber beeisen, so lange der kleine Borrath reicht, diese vorzüglichen Uhren zu bestellen. Die Verlensdung geschieht gegen Voslandunahme durch Apfels Taschenuhren-Versendung, Wien, Stadt, Wolfengassel/S.

vrompt. aus ben feinften Tabaten, verfenbet infolge großen Tabaklagers und niebriger Arbeitslöhne in ben billigften Breislagen von 5 6 7 8 9 10 11 12 18 14 15 16 17—25 DR. 26 28 30 35 36 37 38 40 42 45 48 50 52 55 56 58 60-100 pro Mille bie rühmlichft befannte alte Cigarrenfabrit von

Earl Reich. ju Loslau in Oberfchlefien

an ber öfterreichisch-ungarischen Grenze. Qualitätsichattirning und Farbenforte wolle man mit "leicht, mittelfräftig, ftart, buftig, fein aromatifc, hell, halbbuntel und buntel" bezeichnen.

Rirchplats 3, Borderh. 4 Tr., eine freundlich geräumige Wohn. von Stube, Ram., Ruche ju vermiethen.

Aprilialishe

Dualitäten.

Näheres 1 Treppe. Tifchler - Wertstatt gn 6 Banten, nebst Wohnung und etwas Lagerraum für Möbel wirb zu miethen gefucht. Abr unter S. H. 96 in b. Egpeb. b. Bl.

Ein fehr tüchtiger, umfichtiger und zuverläffiger

Landwirth

(verheirathet ober lebig), welcher auch in theoretischer Beziehung ausreichend infor= mirt ift, finbet langjährige gute Stellung als Berwalter einer großen Wirthichaft mit intensivem Betrieb (Rindviehaufzucht und Mastung).

bert die Alunoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, 21 .: G., Königsberg i. Pr.

Für eine Dame, w. ihre Niederk, erwartet, wird in einem Landstädtchen bescheidene Pension in anständ. Familie gesucht. Liebevolle diskrete Aufnahme Bedingung. Ausführliche Offerten mit Monatspreis unter "Land" postlagernd, Postamt 30, Berlin.

Das wohlbefannte Sans A. Menard-Roger & Cle. in Comme (Frankleich) fucht einen

Bon einem erften Saufe ber Greiz-Geraerbrandje (Dech. Kanungarnweberei) wird ein filr Samburg nebft Schleswig-Solftein, Medlenburg, Pommern, Offs n. Westpreusen bestens eingeführter, branches kundiger Herbrier zur provisionsweisen Vertretung bei Spesenvergitung gesucht. Prima Meserenzen erforderlich. Off. unter **II. 3,128** bf. an **Haasonstein & Voglor**, A.S., Greiz, erbeten.

3m praditvoll idjonen Sommergarten:

Burlesque-Bantomime mit Tangen und Evolutionen

Sonnabend nach ber Borftellung:

# Beute, Freitag:

Gr. Frei Concert.

Anfang 5 Uhr. Otto Kotz.

Beute, Freitag, ben 14. Juli, Albends 71/2 Uhr: Militär-Extra-Concert.

ausgeführtvon der ganzen Rapelle bes Königs-Unerbietungen sub S. 4863 befor- Regimente unter Leitung ihres Dirigenten

herrn G. Offeney. Familten-Billets (Bons), pro Dugend 3 Mb, find im Borverkauf in ben bekannten Geschäften, fowie Abends an ber Kaffe zu haben. Raffenpreis 40 Pfg.

Von 81/2 Uhr ab: Schnittbillets a 25 Mf. Elysium-Theater.

Lettes Gastspiel und Abschieds Ben siz des Herrn Bons gillig.

Michards Wanderleben.

1. Gastspiel des Geren Dr. Max Pohl vom Dentichen Theater in Berlin. Der Pfarrer von Kirchfeld. Täglich: Garten-Concert.

Bellevue-Theater. Freitag, 14. Juli 93:

Der Vogelhändler. Operette in 3 Aften von C. Beller. 5 Uhr: Garten-Freiconcert.

Sonnabend, 15. Juli 93: Das Gefängniß. 7 18hr. 7 libr.

Die Zillerthaler.

Boblthätigfeitevoritellung jum Beften ber Silfebeburftigen in Schneibemubl. 5-12 Uhr Extra Concert

(mit verftarttem Orchefter). Brillant-Illumination i. Garten. Italienische Nacht.

Entree 30 Pf. Theaterbesucher gahlen fein Concert-Entree,